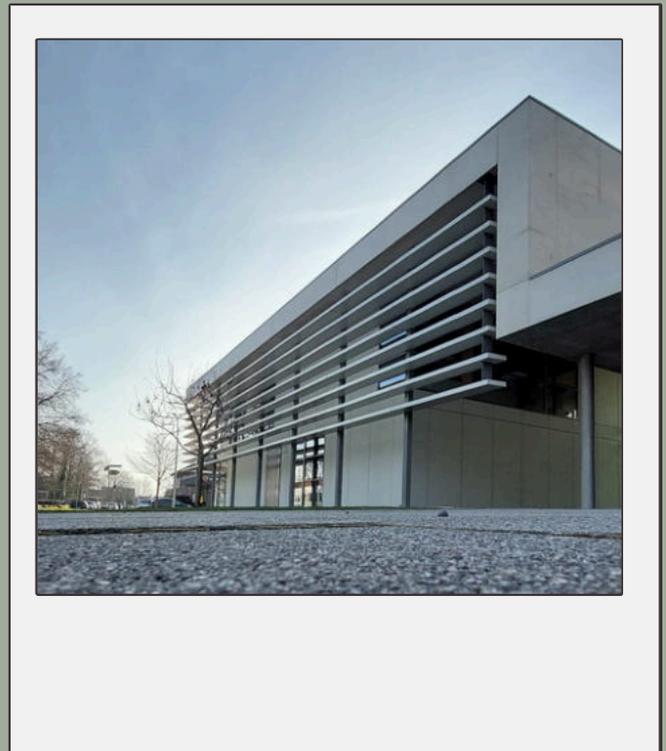
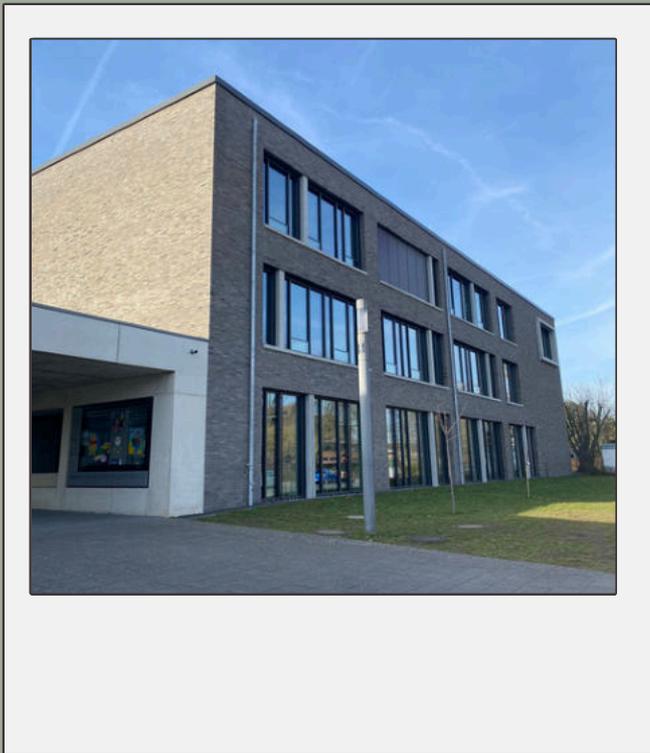


FRISCHE BRISE

SCHÜLERZEITUNG DER BRS



KARNEVALSPARTY

Von Gardetanz bis
Luftgitarrenwettbewerb

THEATERSTÜCKE

Theaterstücke und
Musicals an der BRS

BENEFIZKONZERT

Band „So in Stereo“ spielt
für den guten Zweck

Ihre Tochter lassen Sie auch nicht bei jedem mitfahren!



**Vertrauen Sie beim Transport Ihrer wertvollen
Oldtimer auf die Erfahrung des Spezialisten.**

Rufen Sie uns an: +49 (0) 54 85- 83 08-0



Fehrenkötter Transport und Logistik GmbH
Heinrich-Büssing-Straße 6 · D-49549 Ladbergen
Tel.: (05485) 83 08-0 · Fax (05485) 83 08-33
info@fehrenkoetter.de · www.fehrenkoetter.de



Das sind wir!

Das Team der Schülerzeitung



Hallo liebe Leser und Leserinnen,

wir, das Team der Schülerzeitung, haben uns wieder die letzten Monate damit beschäftigt, für euch diese Schülerzeitung zu erstellen. Wir sind Schüler und Schülerinnen aus den Jahrgängen 5-9. Auf dem Bild fehlen leider Kaja und Neele aus dem Jahrgang 9, die auch an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben.

Wir haben uns mittwochs in der 8. Und 9. Stunde getroffen, um für euch interessante Berichte zu schreiben.

Wieder mal haben nicht nur wir die Artikel für diese Schülerzeitung verfasst, sondern auch SchülerInnen aus verschiedenen Jahrgängen und LehrerInnen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die fleißig Artikel geschrieben und bei uns eingereicht haben.

Auch ein großes Dankeschön an die, die uns finanziell unterstützt haben!

Nun halten wir euch nicht mehr so lange auf und wünschen euch viel Spaß beim Durchblättern der neuen Schülerzeitung!

Eure Schulzeitungs-Redaktion

Inhaltsverzeichnis

GESICHTER UNSERER SCHULE

1. Interview mit Jasmin Jablonski
2. Interview mit Felix Steggemann
3. Das sind unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer
4. Verabschiedung von Herrn Klein
5. Wir sind die neuen 5er der BRS

SCHULLEBEN/PROJEKTE/KONZERTE

6. 6K-United - Wir waren dabei!
7. Weltmeisterschaft 2022 in Katar
8. Porridge-Projekt
9. Friedenslicht an der BRS
10. Weihnachtspyramide
11. Musical Schlaraffentheater
12. Theaterstück Püppchen
13. White Horse Theater
14. Französisch-Diplom
15. Tag der offenen Tür
16. Unsere Projektstage
17. Skifahrt der 7. Klassen
18. Karneval an der BRS
19. Besuch im Bergbaumuseum
20. Zukunftstag der 7. Klassen
21. Das Benefizkonzert
22. Schülerbetriebspraktikum der 9er
23. Besuch bei der DASA
24. Urkundenvergabe 8er Biokurs
25. SV-Fußballturnier
26. Orgelbau
27. 10er Biologen nehmen Abschied von Bienenweide
28. Die jungen Forscher bekommen Besuch

KLASSENFAHRTEN IN DIESEM SCHULJAHR

29. Klassenfahrt der 6er nach Cuxhaven
30. Rucksacktage der 5er
31. TRO der 10er
32. Teamtage der 10er
33. Klassenfahrt der 9er nach Schillig

UNTERHALTSAMES

34. BRS-Quiz
35. Gaming: Tipps und Infos
36. Lieblingsrezepte aus der Redaktion

EXKLUSIVE
INTERVIEWS

VORSTELLUNGEN



STECKBRIEFE

INFOS

INTERVIEW mit Jasmin Jablonski

Neue FSJ-lerin an unserer Schule

Wir haben in diesem Schuljahr wieder eine FSJ-lerin – Frau Jablonski. Sie kümmert sich um unterschiedliche Projekte an unserer Schule. Viele kennen sie wahrscheinlich aus dem Unterricht (vor allem aus Profil) oder aus der OGS. In diesem Interview erfahrt ihr ein paar Informationen über sie, die ihr vorher bestimmt noch nicht wusstet.



1. Ist Lehrerin werden Ihr erster Traumjob?

Nein, ich dachte eine ganz lange Zeit, dass ich nicht studieren möchte und wollte dann zum Beispiel Kindergärtnerin werden.

2. Was hat Sie umgestimmt?

Das FSJ hier! Ich wollte gucken, ob ich der Herausforderung gewachsen bin. Ich dachte dann, einige Jobs, die ich hätte machen können, wären zu langweilig und würden mich nicht herausfordern.

3. Wie lange sind Sie noch hier?

Ich bin noch bis zum 30.9. planmäßig hier.

4. Wie alt sind Sie?

Ich bin 19. Ich werde dieses Jahr 20.

5. Was gefällt Ihnen an der BRS und warum haben Sie diese Schule ausgewählt?

Ich finde das Gemeinschaftliche hier viel schöner als an anderen Schulen. Ich finde gut, dass es hier persönlicher ist, weil in anderen Schulen im Kreis Warendorf haben wir ja extrem große Jahrgänge mit sieben Klassen teilweise. Und ich habe das Gefühl, dass es durch die Rucksacktage oder Teamtage, die wir hier haben, viel zusammengewachsener ist.

6. Welche Fächer möchten Sie später mal unterrichten?

Ich würde am liebsten Deutsch und Englisch unterrichten, aber das sind zwei Hauptfächer, das würde ich vielleicht nicht hinkriegen. Deswegen möchte ich gerne Englisch und Reli machen.

7. Was war Ihr Lieblingsfach früher?

Deutsch, Englisch und Philosophie

8. Welches Fach haben Sie am meisten gehasst?

Chemie!

9. Was halten Sie von Mathe?

Ganz schrecklich! Die 5., 6. und 7. Klasse war Mathe ganz okay, danach ging's bergab.

10. Welche/r Lehrer/in ist Ihnen hier am sympathischsten?

Ich komme eigentlich mit jedem gut klar. Mit Frau Vortmeyer und Frau Niehaus komme ich zum Beispiel sehr gut zurecht. Frau Post ist für mich die ideale Ansprechpartnerin, da sie noch so jung ist.

11. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich bin entweder am Arbeiten oder mit meinen Freunden unterwegs. Ich gebe noch nebenbei Nachhilfe und habe früher gekellnert.

12. Was halten Sie von „Herr Anwalt“?

Ich wäre auch gerne so intelligent. Sein Nuscheln stört mich manchmal.

13. Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich glaube, ich muss ganz basic sagen: Döner mit Schafskäse.

14. Wollen Sie sich mal Ihre Haare färben?

Ich habe mir schon einmal die Haare gefärbt. Ich hatte blaue Haare. Ich kann mir vorstellen, in Zukunft nochmal meine Haare zu färben. Aber nicht mehr so auffällig.

15. Wollen Sie mal Kinder?

Ich glaube nicht. Ich weiß nicht, ob ich in diese Welt noch Kinder setzen möchte. Und wenn man als Lehrerin arbeitet, hat man sowieso jeden Tag mit Kindern zu tun. Ich habe lieber 30 Kinder den halben Tag vor mir sitzen, als zuhause den ganzen Tag ein weinendes vor mir zu haben.



Bring deine Zukunft zum fliegen.

Join the power.
Und starte die Transformation in deinen Traumberuf.

Lust auf eine Zeitreise? Dann stell dir folgendes vor: In maximal dreieinhalb Jahren hast du einen anspruchsvollen Beruf erlernt. Du stehst auf eigenen Beinen, bist Teil eines aufstrebenden Unternehmens. Hinter dir liegt eine Ausbildung voller Erfahrungen und Spaß – vor dir eine Zukunft voller Chancen. Reist du mit?

Wir suchen Azubis, die coole Lösungen entwickeln als:

- Mechatroniker (w/m/d)
- Mechatroniker (w/m/d) für Kältetechnik
- Elektroniker (w/m/d) für Betriebstechnik
- Bachelor of Science (w/m/d) (Maschinenbau)
- Bachelor of Science (w/m/d) (Elektrotechnik)
- Wirtschaftsingenieur (w/m/d) (Bachelor of Engineering)
- Fachinformatiker (w/m/d) für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (w/m/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (w/m/d) für Maschinen- und Anlagentechnik
- Technischer Systemplaner (w/m/d) für elektrotechnische Systeme
- Informatikkaufmann (w/m/d)
- Kaufmann (w/m/d) für Büromanagement
- Industriekaufmann (w/m/d)
- Betriebswirt (w/m/d) (VWA); Bachelor of Arts (FH)
- Fachlagerist (w/m/d); Fachkraft für Lagerlogistik
- Industrieelektriker (w/m/d) Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachkraft (w/m/d) für Metalltechnik Spezialisierung Montagetechnik

Deine Zukunft:

- sehr gute Chancen auf anschließende Übernahme nach erfolgreich bestandener Ausbildung
- spannende Projekte schon während der Ausbildung
- eigenständiges Arbeiten und schnelle Übernahme von Verantwortung
- möglicher Auslandsaufenthalt
- Unterstützung und Betreuung durch Mentoren, Coaches und Ausbilder
- attraktive Ausbildungsvergütung

Du möchtest bei uns einsteigen und durchstarten? Dann werde Teil der Crew.

technotrans SE · Anna-Lena Freese · Robert-Linnemann-Straße 17 · 48336 Sassenberg
T +49 (0)2583 301-1022 · www.technotrans.de/karriere

power to transform

technotrans

INTERVIEW mit Felix Steggemann

Referendar für Mathe und Geschichte an unserer Schule

Herr Steggemann ist, wie ihr sicher wisst, unser Referendar in diesem Schuljahr. Er macht die Fächer Mathe und Geschichte und hat euch sicher auch schon mal im Unterricht besucht oder unterrichtet. Hier könnt ihr ihn noch etwas besser kennenlernen. Bestimmt ist etwas dabei, was ihr noch nicht über ihn wusstet!



1. Warum wollen Sie Lehrer werden?

Nach der Schule wusste ich nicht, was ich machen sollte. Ich habe dann erstmal ein soziales Jahr an einer Förderschule gemacht, dann habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit an einer Ganztagschule Spaß macht, nur nicht an einer Förderschule. Danach habe ich angefangen zu studieren und habe es dann irgendwann zu Ende gebracht.

2. Warum haben Sie sich für unsere Schule entschieden?

Eure Schule war eher Zufall. Ich wollte eigentlich in Bielefeld bleiben, bin dann doch nach Münster gekommen und dann hat sich Warendorf angeboten. Ich konnte mich nicht so richtig entscheiden, da ich dieser Schule zugeteilt wurde.

3. Warum unterrichten Sie Mathe und Geschichte?

In den beiden Fächern war ich früher nicht so der absolute Renner. Ich sehe viel Potenzial in den Fächern und dachte mir, ich versuche mal zu studieren. Hat dann auch alles wunderbar geklappt!

4. Was ist das Beste an ihrem Job?

Ich denke, am besten gefällt mir, dass es recht abwechslungsreich ist - jeden Tag eine komplett neue Schülereinstellung. Einen Tag kommst du in die Klasse und alles ist wunderbar, den anderen Tag kommst du in eine Klasse und es ist eine totale Vollkatastrophe. Ich muss immer sehr kurzfristig reagieren können. Das macht mir Spaß.

5. Erst Cornflakes oder erst die Milch?

Erst Cornflakes, dann Milch!

6. Was wollten Sie früher werden?

Ich habe schnell gemerkt, dass ich kein Fußballprofi werde. Dann wollte ich in Richtung Ingenieurwesen gehen. Ich habe dann recht schnell gemerkt, dass das wirtschaftliche Gegeneinander nichts für mich ist, dass ich eher in den sozialen Sektor gehöre.

7. Klassenclown oder Streber?

Ich war auf keinen Fall der Streber, aber auch nicht der Klassenclown.

8. Welche Hobbys haben Sie?

Sport! Ich spiele Fußball und mache, wenn es die Zeit zulässt, viel Fitness. Wenn Fußball mal nicht auf dem Plan steht, jogge ich auch.

9. Welches Auto bzw. Motorrad haben Sie?

Ich habe die luxuriöse Situation, dass ich beides habe. Ich habe einen Clio Wagen und ein Honda CBR als Motorrad.

10. Lieblingsfußballer?

Der beste Fußballer aller Zeiten ist Ebbe Sand von FC Schalke.

11. Lieblingsserie?

Breaking Bad steht mit oben auf der Liste, ansonsten Modern Family etc.

12. Nutella mit oder ohne Butter?

Ohne!

13. McDonald's oder Burger King?

Früher war ich öfter bei McDonald's, jetzt eher bei Burger King.

14. Muttersöhnchen oder Vatersöhnchen?

Auf jeden Fall Muttersöhnchen.



**Wir
bilden
Dich
aus>**

- > Pharmakant (m/w/d)
- > Chemielaborant (m/w/d)
- > Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)
- > Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Industriemechaniker (m/w/d)
- > Industriekaufleute (m/w/d)
- > Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

**und
bieten
Dir>**

- > Tarifliche Leistungen wie z.B. 30 Tage Urlaub, Gleitzeitregeln, Urlaubsgeld, und betriebliche Altersvorsorge
- > Ein eigenes Ausbildungslabor und innerbetrieblichen Unterricht
- > Einführungsveranstaltungen, Azubi-Events und Betriebsfeste
- > Auslandsaufenthalte
- > Mitarbeiterrabatte, eine Kantine und kostenlose Parkplätze

YOUR LIFE YOUR path

Wir, Rottendorf Pharma, sind eine dynamische Familie mit über 1.100 kreativen, hoch qualifizierten sowie motivierten Köpfen, denen es gelingt die Grenzen von Wissenschaft und Technik immer wieder neu zu verschieben.

Wir gehören zu den Top 20 Auftragsherstellern und -entwicklern der internationalen Pharmaindustrie und sind seit mehr als 90 Jahren Spezialist in der Herstellung, Verpackung sowie der Entwicklung von Formulierungen und analytischen Verfahren für feste orale Darreichungsformen. Unser Unternehmen produziert Arzneimittel für große, kleine, virtuelle und globale Pharma- und Biotechnologieunternehmen.

Aktuell bilden wir mehr als 80 Auszubildende aus und sind immer auf der Suche nach neuen Durchstartern, Teamplayern und um-die-Ecke-Denkern, denen wir in unserer Ausbildung Abwechslung, Verantwortung und vielfältige Zukunftsperspektiven bieten.



**Du möchtest
Dich bewerben
oder hast noch
Fragen?**

**Kontaktiere uns
gerne unter:**



Das sind UNSERE NEUEN LEHRER(INNEN)

Die Neuen stellen sich vor

Kennt ihr schon alle neuen LehrerInnen? Wahrscheinlich habt ihr sie zumindest schon einmal auf dem Schulhof oder im Schulgebäude gesehen. Hier könnt ihr sie nochmal näher kennenlernen, denn sie stellen sich mit kurzen Steckbriefen vor.



Niklas Teklote

Wohnort: Münster

Fächer: Physik, Mathe und Informatik

Hassfach von früher: Geschichte

Lustigstes Erlebnis in der Schule:
Fast jeden Tag passiert etwas, dass mich zum Schmunzeln bringt.

Was würden Sie tun, wenn Sie kein(e) Lehrer(in) wären?
Dann würde ich im Winter als Skilehrer arbeiten und den ganzen Sommer über verreisen :-)

Warum sind Sie Lehrer(in) geworden?
An einer Schule wird einem nie langweilig! Mir gefällt die Arbeit mit jungen Leuten und dadurch ein Teil dazu beizutragen, dass sie Tag für Tag ihren Zielen näherkommen.

Was mögen Sie an unserer Schule?
Die tollen SchülerInnen und KollegInnen mit denen ich jeden Tag zu tun habe.

Katrin Schembecker



Wohnort: Beckum

Fächer: Deutsch, Biologie

Hassfach von früher: Mathe, Physik

Lustigstes Erlebnis in der Schule:

In der Schule passiert meist jeden Tag etwas, worüber man (gemeinsam) lachen kann.

Was würden Sie tun, wenn Sie kein(e)

Lehrer(in) wären?

Langeweile haben? ;-)

Warum sind Sie Lehrer(in) geworden?

Weil ich die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern sehr mag und verständnisvoller sein wollte als meine Lehrer damals.

Was mögen Sie an unserer Schule?

Vor allem die tollen Kolleginnen und Kollegen und natürlich die netten Schülerinnen und Schüler.

Stephan Nebel



Wohnort: Münster

Fächer: Sowi, Wipo, Erdkunde, Geschichte

Hassfach von früher: Mathe

Lustigstes Erlebnis in der Schule:

Schwierig, eines herauszunehmen, die gibt es jeden Tag!

Was würden Sie tun, wenn Sie kein(e)

Lehrer(in) wären?

Aus tiefstem Herzen verzweifeln.

Warum sind Sie Lehrer(in) geworden?

Aus Fügung!

Was mögen Sie an unserer Schule?

Die freundliche Atmosphäre!

VERABSCHIEDUNG VON HERRN KLEIN

Ende Januar wurde Herr Klein verabschiedet, denn er ist in den Ruhestand gegangen. Er hat bei uns Musik und Bio unterrichtet. Die ganze Schule stand Spalier für ihn und er ist mehrfach durchgelaufen, während wir Schüler mit einem Tuch gewunken haben.

Außerdem wurde das Lied "Aloha Heja He" von Herrn Jaunich umgeschrieben und dann für Herrn Klein von der ganzen Schule gesungen. Seine Familie war natürlich auch dort.

Wir danken unserem Lehrer, Herr Klein, für das jahrelange Verständnis, seine pädagogische Kompetenz und sein Einfühlungsvermögen. Herr Klein hat unseren Unterricht stets lebhaft und motiviert gestaltet, wir haben viel bei ihm gelernt und es hat uns Spaß gemacht!

Wir werden ihn vermissen. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben, denn die Schulzeit prägt uns junge Menschen und man wird ihn auch im Alter nie vergessen.



Wir sind die NEUEN 5ER DER BRS

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen stellen sich vor

Unsere "neuen" 5er sind nun schon fast ein Schuljahr an unserer Schule und sind bald bereit für die 6. Klasse. Wie in jedem Jahr stellen sich einige Schüler*innen der Klassen 5a, 5b und 5c kurz vor.



SCHÜLERINNEN & SCHÜLER DER 5a



Ich heiße **Dilara Rudde** und wohne in Hoetmar. Ich bin 10 Jahre alt und gehe zur BRS in Warendorf. Mein Lieblingsessen ist Pommies, aber ich esse auch gerne Pizza. Meine Lieblingslieder sind Capital und Samra. Meine Hobbies sind Lesen und Tanzen. Ich spiele auch gerne mit meinen Hunden.

Ich heiße **Teona** und bin 10 Jahre alt. Mein Hobby ist Malen und Basteln. Mein Lieblingsessen ist Döner.

Ich heiße **Erik** und bin 12 Jahre alt. Ich skate gerne und lebe auf einer Baustelle. Mein Lieblingsessen sind Tortellini.

Ich bin **Theresa** und ich gehe in die 5a. Ich bin 11 Jahre alt und finde diese Schule toll. Meine Lieblingsfächer sind Mathe und Kunst. Meine Klassenlehrerin heißt Frau Post und sie ist sehr nett. Meine Klasse ist auch sehr nett und ich habe viele neue Freunde gefunden.

Hallo, ich bin **Yodhira** und bin 11 Jahre alt. Mein Hobby ist Handballspielen und mich schminken. Mein Lieblingsfach ist Kunst. Mein Lieblingsessen ist Ramen und mein Lieblingsgetränk Sprite. Der Elefant ist mein Lieblingstier und ich höre sehr gern K-Pop.

Ich heiße **Henry** und bin 10 Jahre alt. Mein Hobby ist Fußball. Ich spiele gerne Gesellschaftsspiele und Computerspiele und ich mag die Farbe schwarz.

Ich bin **Max W.**, ich bin 11 Jahre alt und komme aus Warendorf. Mein Lieblingsessen ist Pizza. Mein Lieblingsfach ist Musik. Meine Klasse ist nett.

Ich heiße **Arian**. Ich bin 1,50 m groß. Ich bin Fußballer, habe viele Freunde und mag die Pausen.

Mein Name ist **Jannis** und ich bin 12 Jahre alt. Mein Lieblingsfach ist Sport, vor allem mag ich Schwimmen. In meiner Freizeit spiele ich Badminton und Leichtathletik. Außerdem höre ich gerne Musik.

Ich bin **Max H.** Ich bin 11 Jahre alt und wohne in Freckenhorst in der Bauernschaft Walgern. Wir haben zwei Hunde, drei Katzen, fünf Hühner, drei Ziegen und viele Schweine. Meine Hobbies sind Fußball und Tischtennis spielen. Ich mag außerdem Treckerfahren und FIFA spielen.

Ich bin **Leon Hartmeyer** und bin 11 Jahre alt. Meine Hobbies sind Fußballspielen, Landwirtschaft und Tischtennis. Ich habe viele Freunde in der Schule gefunden. Ich spiele auf dem Schulhof gerne Tischtennis. Zuhause spiele ich FIFA 23.

Ich bin **Amelie** aus der 5a und komme aus Everswinkel. Meine Hobbies sind Tanzen und Klarinette spielen. Ich habe eine kleine Schwester. Ich verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Biologie. Die BRS ist cool.

Hallo, ich bin **Lina**. Mein Hobby ist Fußball spielen. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Kunst. Meine Klassenlehrerin heißt Frau Post. Meine Lieblingsfarben sind Grün und Schwarz.

Ich bin **Greta** und bin 10 Jahre alt. Ich wohne in Warendorf. Meine Lieblingsfarbe ist blau. Meine Lieblingshobbies sind Reiten, Tanzen, Turnen und Tennis. Ich habe in meiner neuen Klasse viele neue Freunde gefunden.

Hi, ich bin **Helene** und spiele gerne Handball. Mein Lieblingsbuch ist Harry Potter und Gregs Tagebuch. Außerdem treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Mein Lieblingsfach ist Kunst. Im Winter fahre ich gerne Ski.

Ich heiße **Maja** und bin 11 Jahre alt. Meine Hobbies sind Tanzen, Basteln und Schwimmen. Meine Lieblingstiere sind Schafe und Hühner.

Hallo! Ich bin **Thesna** und bin 11 Jahre alt. Ich wurde am 18.4.2011 in Deutschland geboren, bin aber ein tamilisches Mädchen. Ich wohne mit meiner Familie in Füchtorf. Meine Lieblingsfarbe ist Schwarz und meine Lieblingsfächer sind Mathe, Kunst und Sport.

Ich bin **Anna Schemskötter** und bin 10 Jahre alt. Ich komme aus Westkirchen. Meine Klassenlehrerin heißt Frau Post und sie ist sehr nett. Mein Lieblingsfach ist Sport. Meine Hobbys sind Leichtathletik und Reiten. Ich habe eine französische Bulldogge und einen Hamster, der Kiwi heißt. Mein Lieblingsessen sind Pancakes.

Hallo, ich bin **Svea**. Meine Hobbys sind Tanzen und Schwimmen. Im Winter fahre ich gerne Ski. Im Sommer bin ich gerne mit dem Stand-up-Paddeling auf der Ems unterwegs. Mein Lieblingslied ist „194 Länder“.

Hallo, ich heiße **Johannes** und bin 11 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tischtennis und Treckerfahren. Am liebsten höre ich meine Playlist. Manchmal fahre ich mit meinem Bruder und meinem Vater in den Wald und wir machen dort Forstwirtschaft.

Ich bin **Anthony**, 10 Jahre alt und mag gerne Sport. Ich spiele Tennis und schwimme gerne. In meiner Freizeit spiele ich manchmal Fußball. Mein Lieblingsfach ist Mathe. Meine Lieblingsmusik ist „Legends Never Die.“

Hallo, ich heiße **Lisa** und bin 10 Jahre alt. Ich wohne in Ennigerloh auf einem Bauernhof. Meine Hobbys sind Handball, Tanzen und Flöte spielen. Außerdem fahre ich gerne Ski. Am liebsten spiele ich mit meinen Freundinnen. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Sport.

Hallo, ich heiße **Sarah** und bin 11 Jahre alt. Ich wohne zwischen Hoetmar und Freckenhorst. Meine Hobbys sind Turnen und Tanzen. Am liebsten spiele ich mit meinen Freundinnen und unseren Tieren. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Sport.

SCHÜLERINNEN & SCHÜLER DER 5b



Hi, ich bin **Johanna**. Ich bin 11 Jahr alt und komme aus Deutschland und Polen. Ich gehe sehr gerne reiten. Meine Lieblingsfächer sind Religion und Englisch. Meine Lieblingslehrer sind Frau Raus, Herr Mendel und Herr Steggemann.

Ich bin **Hannah**. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Freckenhorst. Mein Lieblingsfach ist Sport. Mein Hobby ist Reiten. Meine Lieblingstiere sind Pferde, Hunde und Hühner. Meine Lieblingslehrer sind Frau Raus, Herr Steggemann und Herr Mendel.

Mein Name ist **Sophie**. Ich komme aus Füchtorf. Meine Hobbys sind Reiten, Tanzen, Querflöten und Trampolin hüpfen. Ich habe 2 Eltern und 2 Brüder und bin 10 Jahre alt.

Ich heiße **Michelle** und bin am 29.03.2012 geboren. Ich wohne in Freckenhorst. Meine Hobbys sind Judo, Fußball und ein bisschen Gitarre. Ich finde an dieser Schule gut: meine Klassenlehrerin Frau Raus, die Pausenhalle und die moderne Technik. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Mathe und Deutsch.

Ich bin **Nicola** und bin 11 Jahre alt. Ich zeichne gerne und spiele Handball. Meine Lieblingsfächer sind Religion, Kunst und Musik. Ich mag meine Klasse, weil wir immer zusammenhalten.

Ich bin **Til**, bin 11 Jahre alt und wohne in Füchtorf. Meine Hobbys sind Fußball und Super Mario Odessey. Mein Lieblingstier ist die Giraffe. Meine Lieblingsfarbe ist Lila. Ich gehe in die 5b.

Ich bin **Lennart** aus der 5b. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Sassenberg. Meine Hobbys sind Handball und Fortnite. Ich finde diese Schule toll, weil es hier nette Lehrer gibt. Meine Lieblingsfarbe ist pink. Ich esse gerne Burger mit Pommes.

Ich bin **Ben**. Meine Hobbys sind Leichtathletik und Scooter fahren. Ich bin 11 Jahre alt und mein Lieblingsfach ist Sport. Ich komme aus Warendorf. Ich mag die Schule, weil hier viele nette Kinder sind.

Ich bin **Lukas L**. Ich bin in der Klasse 5b bei Frau Raus. Ich bin 12 Jahre alt und ich mag die Schule sehr gerne, weil ich mag die Computersachen sehr. Ich wohne in Sassenberg und fahre mit dem Bus zur Schule. Ich spiele Trompete und habe Judo gemacht und ich werde bald mit Karate anfangen.

Hallo, ich bin **Kasper**. Ich komme aus Polen und wohne in Sassenberg. Mein Lieblingsverein ist PSG und mein Lieblingsfußballer ist Meni. Mein Hobby ist Fußball und Fortnite spielen. Ich bin 11 Jahre alt.

Ich bin **Jan Köching** und ich bin 10 Jahre alt. Ich komme aus Warendorf. Meine Hobbys sind Fußball, Pfadfinder und Voltigieren. Ich höre gerne Musik. Meine Lieblingsfarben sind Schwarz und Pink.

Ich bin **Clara** und komme aus Füchtorf. Meine Klasse ist die 5b und ich werde bald 11 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tennis, Tanzen, Zeichnen und Turnen. An der Schule mag ich, dass ich jeden Tag meine Freunde sehe, aber das frühe Aufstehen ist etwas nervig. Meine Lieblingsfächer sind Kunst, Sport und Biologie.

Ich bin **Noah**. Ich bin 11 Jahre alt und spiele sehr gerne Handball und nebenbei fahre ich noch Trecker. Ich finde an der BRS die Lehrer sehr nett und cool, vor allem Frau Raus, sie ist nämlich meine Klassenlehrerin.

Ich bin **Felix Pfau**. Ich bin 11 Jahre alt. Meine Hobbys sind Schwimmen, Boxen und ich mag Zocken. Ich mag an der Schule gerne, dass sie so groß ist. Ich komme aus Warendorf. Mein Lieblingsverein ist PSG. Mein Lieblingsfach ist Schwimmen.

Ich bin **Lucas**. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Milte. Mein Hobby ist Fußball. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Physik. Mein zweites Zuhause ist Baracs in Ungarn.

Ich bin **Lena**. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Füchtorf. Meine Hobbys sind Reiten und Malen. Ich bin in der 5b. Außerdem tanze ich gerne. Ich mag an dieser Schule, dass alle Lehrer und Lehrerinnen nett sind.

Ich bin **Sophie W.** Ich komme aus Sassenberg und meine Klasse ist die 5b. Meine Hobbys sind Reiten und Voltigieren. Außerdem bin ich 10 Jahre alt und meine Lieblingsfächer sind Sport, Kunst und Religion. Ich bin 1,46m groß und habe viele neue Freunde gefunden.

Ich heiße **Sirin**. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Profil. Ich mag an dieser Schule den Kiosk und die Pausenhalle. Mein Hobby ist Malen und ich spiele ein bisschen Basketball.

Mein Name ist **Romy** und ich komme aus Füchtorf. Ich bin am 4.07.2012 geboren und bin 10 Jahre alt. Meine Familie besteht aus meinen Eltern, meinem Bruder, meiner Zwillingsschwester und mir. Ich spiele Tennis und gehe zum Tanzen. An dieser Schule finde ich es toll, dass ich hier so viele Freunde habe.

Ich bin **Laurenz Kraß**. Ich bin 11 Jahre alt und schreibe auch bei der Schülerzeitung. Meine Hobbys sind Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Judo, Jungschar und (Schülerzeitung). Mein Lieblingsfach ist Schwimmen bei Frau Raus, die meine Klassenlehrerin ist. Ich wünsche euch viel Spaß an der Schule.

Hallo ich heiße **Leonard**. Ich bin 11 Jahre alt und mein Hobby ist Fußball. Mein Lieblingsfach ist Sport. Ich bin auf der BRS in der 5b. Meine Klassenlehrerin ist Frau Raus.

Hallo ich bin Luca. Ich bin 11 Jahre alt. Mein Hobby ist Fußball. Ich bin in der 5b. Meine Lieblingslehrer sind Frau Raus und Herr Mendel.

Ich bin Nico und bin 11 Jahre alt. Mein Hobby ist Scooterfahren. Meine Lieblingslehrer sind Frau Raus und Herr Mendel. Ich gehe in die 5b

Hallo mein Name ist **Paul** und ich bin 11 Jahre alt. Ich spiele gerne Fußball. Ich mag die Schule wegen den guten Lehrern.

SCHÜLERINNEN & SCHÜLER DER 5C



Mein Name ist **Mats Dammann**. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Sassenberg. Ich bin in der Klasse 5c und mein Hobby ist THW (Technisches Hilfswerk) An der BRS gefällt mir, dass sie so modern ist. Meine Lieblingsfächer sind Physik, Musik und Sport. Ich Interessiere mich für Autos, Lkws und natürlich für das THW.

Hallo, ich bis **Sophia**. Ich habe 3 Geschwister. Ich bin 10 Jahre alt. Ich bin in der 5c. Meine Hobbys sind Toben, Geige spielen und auf dem Trampolin turnen. Mein Lieblingsfach ist Biologie. An der BRS mag ich den Biologieraum und meine Biologielehrerin.

Meine Name ist **Talea**. Ich bin 11 Jahre alt und gehe in die Klasse 5c. Meine Hobbys sind Voltigieren und Messdienern. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Musik. An der BRS mag ich meine Klasse.

Mein Name ist **Eva**, ich gehe in die Klasse 5c und bin elf Jahre alt. Meine Hobbys sind Reiten, Tanzen und Basketball. Mein Lieblingsfächer sind Kunst, Musik und Sport. Ich habe eine kleine Schwester und einen Hund.

Hallo mein Name ist **Romy**. Ich bin 10 Jahre alt, habe 2 Geschwister und 2 Katzen. Meine Hobbys sind Reiten und Turnen. Ich bin in der Klasse 5c und meine Lieblingsfächer sind Kunst und Deutsch. An der BRS gefällt mir, dass die Lehrer so nett sind.

Ich heiße **Romy Lellek**, ich bin 11 Jahre alt und gehe in die Klasse 5c. Meine Hobbys sind Schwimmen, Malen, Basteln und Kochen. Lieblingsfächer habe ich so einige: Kunst, Biologie, Musk, Deutsch und Mathe. An der BRS mag ich am meisten den Freiraum, die Blumenbeete, den Kiosk und dass alle so freundlich miteinander umgehen. In der OGS fühle ich mich auch wohl.

Mein Name ist **Alimran Cömertpay**. Ich bin 11 Jahre alt. Ich komme aus Beelen. Ich bin seit Sommer 2022 auf der BRS. Die BRS ist richtig toll. Man hat fast alles, was man braucht. Wir haben sehr nette Lehrer und Lehrerinnen. Meine Klassenlehrerin ist Frau Vortmeyer. Mein Lieblingsfach ist Mathe, wobei ich mich frage, warum fast niemand Mathe mag. Wir haben ein großen Pausenhoff. Und deshalb bin ich auf die BRS gegangen.

Ich bin **Jana**, 11 Jahre alt und gehe in die Klasse 5c. Mein Hobby ist Singen im Chor. Mir gefällt an der BRS meine Klasse und meine Lieblingsfächer sind Kunst, Sport und Schwimmen.

Ich heiße **Ina Arens**. Ich bin 11 Jahre alt und komme aus Warendorf. Seit dem Sommer gehe ich in die Klasse 5c der BRS. Mein Hobby ist Reiten. Ich habe zwei Pferde. Den Kiosk finde ich besonders gut, weil es immer sehr leckere Sachen gibt. Mein Lieblingsfach ist Mathe, weil man da so coole Rechnungen kennenlernt. Aber die anderen Fächer machen mir auch sehr viel Spaß.

Ich heiße **Magdalena Bergmann**. Ich bin 10 Jahre alt und ich habe 5 Geschwister. Besonders gut an der BRS finde ich, dass ich eine Klassenlehrerin habe. Auch meine anderen Lehrer sind nett. Meine Lieblingsfächer sind Englisch, Deutsch und Profil. Das Lernen an der BRS ist für mich gut, da wir auf eine gute Weise lernen. Ich finde es toll, Freunde und eine nette Klasse zu haben.

Ich heiße **Mirja**, bin 10 Jahre alt und wohne in Sassenberg. Mein Hobby ist Reiten. Ich verbringe in der Woche mehrmals Zeit im Sattel. Mein Lieblingsfach ist Sport, da man sich dort viel bewegt und es mir viel Spaß bereitet. An der BRS gefällt mir am besten: der große Schulhof, dort kann man sich vom Unterricht erholen.

Ich heiße **Amalia** und bin 10 Jahre alt. Ich finde gut, dass die BRS so groß ist und es ist ebenfalls schön, dass es so viele Lehrer/innen gibt. Meine Lieblingsfächer sind Biologie, Physik, Kunst, Sport und Deutsch. Ich wünsche euch viel Spaß an der BRS!

Ich bin **Hannes**, ich bin 10 Jahre alt und gehe in die 5c. Ich gehe auf die BRS, weil ich so jeden Mittag um 13 Uhr nach Hause fahren kann. Meine Hobbys sind Leichtathletik, Trommeln und Messdiener. Aber am liebsten fahre ich Trecker. Mein Lieblingsfach ist Mathe bei Herr Schürmeyer.

Mein Name ist **Piet**. Ich bin 10 Jahre alt. Ich bin in der 5c. Meine Hobbys sind Fußball, Gitarre und Tennis. Mein Lieblingsfach ist Physik. Ich mag die Turnhalle.

Ich bin **Jil Schomakers** aus der 5c und meine Klassenlehrerin ist Frau Vortmeyer. Frau Vortmeyer ist sehr nett wie alle Lehrer/innen. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Kunst und Englisch.

Mein Name ist **Jannis** und ich bin in der 5c. Ich bin 10 Jahre. Meine Hobbys sind Fußball und Lesen. An der BRS gefällt mir, dass die Lehrer/innen so nett sind.

Mein Name ist **Hanna Reinhardt**. Ich bin 11 Jahre alt und gehe in die 5c. Mein Lieblingsfach ist Sport. Meine Hobbys sind Klavier, Leichtathletik, Messdiener und Chor.

Mein Name ist **Melina**, ich bin 10 Jahre alt. Ich habe 3 Geschwister, 2 Katzen, 2 Hunde und 3 Kaninchen. Meine Hobbys sind Reiten und Voltigieren. An der BRS gefällt mir, dass die Lehrer/innen so nett sind. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Deutsch.

Ich bin **Kaya**. Ich bin 10 Jahre alt und bin in der 5c. Meine Hobbys sind Schwimmen, Turnen und Reiten. Mein Lieblingsfach ist Kunst, weil wir da immer etwas Cooles machen. An der BRS mag ich die Lehrer/innen, weil sie alle sehr nett sind.

6K UNITED MUSIC - WIR WAREN DABEI!

"Wer, wenn nicht wir?"

Kurz vor den Sommerferien, am Ende von Schuljahr 2021/2022 waren die Jahrgänge 5 und 6 (heute 6 und 7) in Köln bei 6k-United. Das Motto der Veranstaltung war „Wer, wenn nicht wir?“

Etwa ein halbes Schuljahr vorher haben die Schülerinnen und Schüler angefangen die Lieder mit den Musiklehrern wie Herr und Frau Klein, Frau Algermissen und Frau Niehaus zu üben. So wie die Klassenlehrer haben sie uns auf der aufregenden Reise begleitet.

Die Jahrgänge sind am 23.6.22 um ca. 9 Uhr losgefahren und um 12 Uhr angekommen. Dann ging es los. Zuerst ging es in die riesige Arena und dann hieß es warten. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, hat es langsam begonnen. Nach etwa einer $\frac{3}{4}$ Stunde kamen die Sänger, Tänzer, Musiker etc. auf die Bühne.

Ab dann ging es mit der 1-stündigen Generalprobe los. Danach gab es eine Pause für eine $\frac{3}{4}$ Stunde.

In der Zeit kamen auch die Zuschauer. Es waren auch einige Eltern von uns als Zuschauer da. An ein paar Ständen konnte man sich in der Pause Essen und Getränke kaufen.

Um 15:30 Uhr ging dann die richtige Aufführung los.

Wir haben Lieder wie "Wer, wenn nicht wir?" von Wincent Weiss, "Strip" von Lena, "Wir sind groß" von Mark Foster und viele andere gesungen. Außerdem hatten wir zu allen Liedern eine Choreografie einstudiert. Es hat richtig Spaß gemacht, mit so vielen Menschen in einer Arena zusammen zu singen und zu tanzen.

Am Ende konnte man noch Autogramme holen. Abends ging es nach einem spannendem Tag mit dem Bus wieder zurück zu der BRS. Die Schüler wurden dann von ihren Eltern abgeholt und nach Hause gebracht. Die Ankunft an der Schule war erst ca. um 24:00 Uhr.

Zum Glück mussten wir am nächsten Tag nicht direkt zur 1. Stunde in der Schule sein!



So sah ES bei 6k-UNITED aus...



WELTMEISTERSCHAFT 2022 in Katar

Informationen rund um die WM

In diesem Schuljahr fand wieder eine Fußball- Weltmeisterschaft statt. Weil uns das Thema sehr beschäftigt hat, möchten wir es in dieser Ausgabe der Schülerzeitung aufgreifen und zusammenfassen.

ZU DEN FAKTEN

1. Wann begann die WM 2022?

20. November 2022

2. Wann endete die WM 2022?

18. Dezember 2022

3. Wer hat die WM 2022 gewonnen?

Argentinien

4. Welches Land hat die meisten WM-Titel gewonnen?

Brasilien

5. Warum findet die WM in Katar statt?

Katar setzte sich gegen USA, Japan, Australien und Südkorea durch.

6. Warum wird die WM boykottiert?

Viele Menschen sind empört, dass die Menschenrechte in Katar missachtet werden und kritisieren die fehlende Gleichberechtigung und die Verfolgung von homosexuellen Menschen.

7. Wo liegt Katar?

Ist ein Staat im Nordosten der arabischen Halbinsel am Persischen Golf.

8. Wie heißt das Staatsoberhaupt von Katar?

Hamad bin Khalifa Al Thani

9. Wie groß ist Katar?

11.571 Quadratkilometer

10. Wie heißt die Hauptstadt von Katar?

Doha

11. Wie viele Einwohner hat Katar?

2,931 Millionen

12. Wie reich ist Katar?

175,8 Mrd. USD



PORRIDGE-PROJEKT

Weitere Unterstützung für unsere Partnerschule in Bagamoyo

Unsere Partnerschule konnte auch in diesem Jahr wieder durch den Verkauf von Anteilsscheinen unterstützt werden. Die Aktion steht seit Jahren unter dem Motto: „Nur wenn Kinder nicht hungern, können sie auch lernen...“. Aufgrund der problematischen wirtschaftlichen Situation vieler Familien kommen die Kinder der Mwambao School in Bagamoyo (Tansania) oftmals ohne Frühstück zur Schule und haben häufig kaum eine Chance auf eine warme Mahlzeit. Durch das sogenannte „Porridge-Projekt“ können die Kinder täglich mit einem warmen Essen versorgt werden, sodass sie sich auf das Lernen konzentrieren können. Das Porridge (Uji) besteht aus Maismehl, Zucker, Wasser und wird aufgekocht gegessen.

Mit Hilfe der Anteilsscheine, die in den Pausen für jeweils 10 Euro verkauft wurden, hatte man die Möglichkeit, das Projekt aktiv zu unterstützen. Zusammengekommen ist durch den Verkauf ein Spendenbetrag von insgesamt 468 Euro.

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien konnten die Schülerinnen und Schüler des Neigungsfaches den Geldbetrag an Helga Rohden übergeben, die sich bereits seit 2003 für die nachhaltige Verbesserung der Lern und Lebensbedingungen von Kindern in Tansania einsetzt.

Sie erzählte von ihren bisher gemachten Erlebnissen und Erfahrungen im ostafrikanischen Land. Außerdem hatten die Schülerinnen und Schüler der BRS die Möglichkeit, das Porridge einmal selbst zuzubereiten und zu probieren.



FRIEDENSlicht an der BRS

In den Tagen vor Weihnachten wurde wie immer das Friedenslicht an die BRS gebracht. Diese kleine Flamme, die von der Pfadfindern in alle Welt verteilt wird, wurde in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet.

Dieter Nissen, von den Pfadfindern in Warendorf, erinnerte daran, dass wir alle am Frieden mitwirken können und sollen.

Die Botschaft des Friedens hat in diesem Jahr in Europa leider eine besondere Aktualität. Einige ukrainische Schülerinnen und Schüler sagen im Rahmen der Friedenslichtüberreichung ein ukrainisches Weihnachtslied. In ihrem Auftritt wurde deutlich, wie sehr wir in der Welt Frieden brauchen. Stellvertretend für die Schulgemeinschaft nahmen dann Schülersprecherin Merle Brinkmann und Schulleiterin Claudia Tennstedt das Friedenslicht entgegen. Es war dann bis zu den Weihnachtsferien im Foyer der BRS.



WEIHNACHTSPYRAMIDE

Schneeflocken mit Weihnachtsbotschaft



Luca Enseling und Arian Starp haben die Grundlage für unsere Tannenbaumpyramide entworfen, die in der Weihnachtszeit den Eingangsbereich unserer Schule geschmückt hat.



Herr Hagemann und Kempe haben Aufgaben für jede Jahrgangsstufe festgelegt, damit alle Jahrgangsstufen zusammen die Pyramide dekorieren. Christbaumkugeln, Engel, Kerzen und Schneeflocken wurden aufgehängt und im Mittelpunkt war die Kippenszene mit Maria, Josef und dem Jesuskind - dargestellt wurde es mit Playmobil.



Die Sechstklässler haben zum Beispiel Schneeflocken gebastelt und darauf ihre größte Weihnachtsfreude geschrieben, auf den Sternen der Jahrgangsstufe 7 stand geschrieben, was für die sie das Strahlende an Weihnachten ist, und die gebastelten Kerzen der 8. Klassen haben die Bedeutung des „Lichts von Weihnachten“ zum Ausdruck gebracht.



Die Botschaft von Weihnachten haben die Schüler der 9. Klassen auf Engel geschrieben und das persönliche Weihnachtsglück der Zehntklässler konnte man auf den Christbaumkugeln nachlesen.

Die Weihnachtspyramide war eine schöne Idee, an der sich alle beteiligen konnten und die für weihnachtliche Stimmung gesorgt hat!

Musical SchlaraffenTheater

Vom Faulenzen, Schnabulieren und Träumen

Am 31.5 und am 1.6 ereignete sich in der Aula ein total tolles Musical. In dem Musical wurde sehr viel gesungen und an manchen Stellen war es sehr witzig!

Es ging um eine Schülerin, die von Emma Krampe gespielt wurde. Sie war immer total geschafft von der Schule. In einer Nacht träumte sie, dass sie ins Schlaraffenland kam. Das ist ein Land, wo es nur ums Essen und Schlafen geht. Am Anfang fand es die Schülerin auch cool, aber dann wurde es ihr dort langweilig.

In dem Land lebten zum Beispiel Vielfraße, die Angst um ihren schönen runden Bauch hatten. Wenn die Schülerin z.B. ein Spiel vorschlug und fragte: „Können wir fangen spielen“?, dann war die Antwort: „Fangen?! Auf keinen Fall, mein schöner runder, knuffiger Bauch.“ Am Ende hatte die Schülerin also erkannt, dass das ewige Faulenzen auch keinen Spaß macht.

Die Einnahmen vom Musical wurden der örtlichen Hospizbewegung gespendet. Das Musical war -wie gesagt- sehr witzig und sehr aufwendig. ABER es hat sich gelohnt! Also wenn sowas noch mal angeboten wird, auf jeden Fall hingehen!



THEATERSTÜCK PÜPPCHEN

Am Freitag, den 13.1.23, haben sich die 7er Mädchen das Theaterstück „Püppchen“ angeguckt. Es ging in dem Theaterstück um Essstörung/Magersucht. Nachdem das Stück zu Ende war, wurde in den jeweiligen Klassen nochmal darüber gesprochen, also „was man gelernt hat“, „wie eine Magersucht entstehen kann“ und noch mehr...

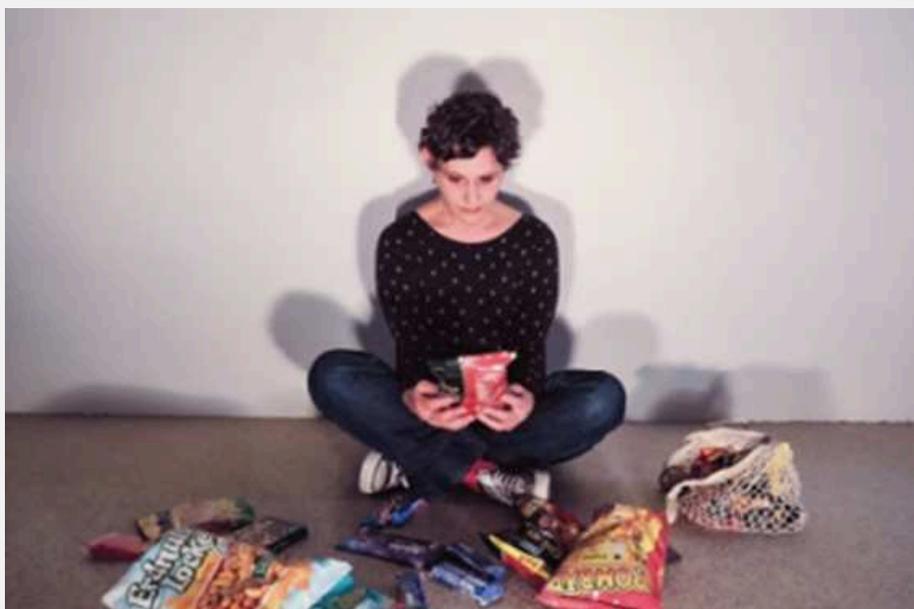
In dem Theaterstück ging es um eine gewisse Lena und eine Shirin. Beide haben angefangen eine Magersucht/Esstörung zu entwickeln, jedoch war bei Shirin der Grund, dass sie sich immer öfter zu dick fand. Bei Lena hingegen war der Grund, dass ihre Eltern sie immer nur brauchten, wenn sie Haushalt machen sollte oder sie eine tolle Tochter zum Vorzeigen brauchten, deshalb hat sie immer wieder Süßigkeiten oder Chips gegessen.

Sie hat aber irgendwann bemerkt, dass das nicht gut ist und sie immer dicker wird.

Somit hat sie angefangen, entweder nichts mehr zu essen oder es wieder auszuspucken. Shirin hat sich auch immer wieder auf die Waage gestellt und sich entweder gefreut wieder 2kg abgenommen zu haben oder sich geärgert, wieder zugenommen zu haben.

Sie hat dauerhaft in jeder freien Minute versucht, Sport zu machen. Lena hingegen hat irgendwann gemerkt, dass es sinnvoll wäre, sich Hilfe zu holen. Shirin war strikt dagegen und wollte das auf keinen Fall machen.

Das Feedback der Schülerinnen zu dem Theaterstück war meist sehr positiv! Die Mehrheit würde es weiterempfehlen!



White Horse Theater

Endlich wieder englisches Theater an der BRS!



Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause konnte die Fachschaft Englisch die SchauspielerInnen des White Horse Theatre am Donnerstag in der Aula der Schule begrüßen. Die Theatergruppe wurde 1978 von Peter Griffith gegründet und tourt seitdem durch alle Teile Deutschlands und wird demnächst sogar eine Tour durch Frankreich und durch einige Länder Asiens starten. Ihr Stück *The BDS and the adventure of the Faceless Ghost* richtete sich an die SchülerInnen der 5. - 7. Klassen, die größtenteils ihr erstes englisches Theaterstück sahen und schon im Vorhinein sehr gespannt waren.

In der etwa 60-minütigen Aufführung kommt die BDS Detective Agency einem Umweltskandal auf die Spur. So verenden in dem Heimatdorf der Ermittler drei Haustiere einer alten Dame und es stellt sich heraus, dass dies auf illegal auf einem Grundstück versteckten Atommüll zurückzuführen ist. Natürlich bringen die Detektive mit Hilfe ihres Hundes die Verantwortlichen zur Strecke. Trotz des „Happy End“ enthält die Geschichte aber auch die nachdenkliche und nach wie vor aktuelle Message, dass mit der Aufdeckung des Atommüllskandals das Problem des radioaktiven Abfalls nicht gelöst ist.

Neben der spannenden Handlung genossen die ZuschauerInnen aber auch die vielen Musikeinlagen und hatten natürlich viel Spaß an den witzigen Szenen.

FRANZÖSISCH-DIPLOM

Stolz präsentierten die acht Zehntklässlerinnen ihre Zertifikate des „Diplôme d'Études en Langue Française“, kurz DELF, welches sie auf der Niveaustufe A 2 abgelegt haben. Bescheinigungen über die erfolgreichen Ergebnisse kamen jetzt an der Schule an, nachdem im Januar die schriftliche und Anfang Februar die mündliche Prüfung in Münster absolviert wurden.

Schüler*innen der Jahrgangsstufen 10 haben an der BRS die Möglichkeit, an den DELF-Prüfungen auf einem individuell festzulegenden Niveau teilzunehmen, um die Sprachdiplome zu erwerben. Die unterschiedlichen Aufgabenformate werden im Rahmen des Französischunterrichts in Klasse 10 vorbereitet und geübt. Die Auswertung der schriftlichen Prüfung und die Abnahme der mündlichen Prüfung erfolgen dann aber durch französische Muttersprachler des Institut Français.

DELF ist ein international anerkanntes staatliches französisches Sprachendiplom. Für Schüler*innen stellen diese Sprachenzertifikate wertvolle Zusatzqualifikationen für Ausbildung, Studium und Beruf dar. Sie werden in Ergänzung zu schulischen Abschlusszeugnissen erworben.



Tag der OFFENEN TÜR

Am 2. Dezember war an der BRS der Tag der offenen Tür. Viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um sich unsere Schule genauer anzusehen. Sie konnten sich eine Menge Ausstellungen zu verschiedenen Themen ansehen und bei vielen Sachen auch selbst mitmachen.

In Chemie wurden z.B. Experimente durchgeführt und jeder hat dann noch eine Anleitung für ein Experiment zuhause bekommen.

In einem der beiden Bioräume wurde eine Ausstellung zum Thema Wald gezeigt mit Pilzen, Moos, Borkenkäfern, Würmern und dem Waldboden.

Im anderen Bioraum wurden Modelle von Organen und Flüssen gezeigt.

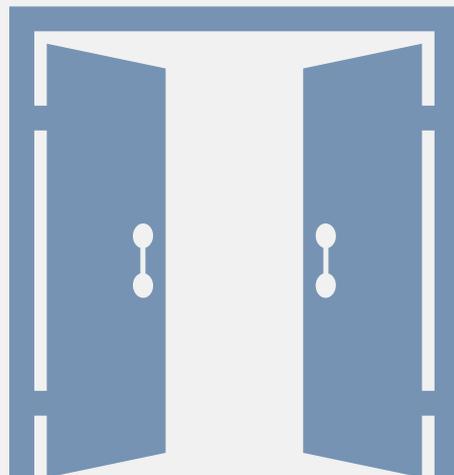
In der Physik wurden Teile zu Magneten ausgestellt. Für Englisch wurde von der 5b ein Theaterstück mit Cilly und Candy vorgeführt.

In der Sporthalle wurde ein Parcour aufgebaut, bei dem sich die Kinder austoben konnten.

Auch in Kunst und Textilraum wurden Sachen gezeigt, die Schüler von unserer Schule gemacht haben, so wie z.B. Kissenbezüge und Bilder.

Im Musikraum wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt. Es war also für jeden etwas dabei und man konnte sich gut ein Bild von der Schule machen.

Auch wir von der Schülerzeitung waren am Tag der offenen Tür unterwegs und haben Interviews geführt. Die befragten Eltern und Schüler*innen antworteten auf unsere Fragen: „Wir finden es hier sehr schön und spannend, auch der Neubau ist sehr schön geworden.“



Eindrücke vom Tag der offenen Tür



UNSERE Projekttage

Vom 16.01 - 19.01.23

In der Woche von Montag, 16. Januar bis Donnerstag, 19. Januar 2023 fand bei uns an der Schule wieder die Projektwoche statt. Während der Projekttage gab es in den Jahrgangsstufen wieder viele verschiedene Aktionen und Projekte. Die Schüler und Schülerinnen, mit denen wir über die Projekttage gesprochen haben, haben oft über sehr schöne Tage erzählt. Es war "einfach mal was anderes", "entspannter als Unterricht" und "hat Spaß gemacht".

Es wurde gekocht, gebastelt, gelesen, ausprobiert, genäht und hergestellt. Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 6 haben zum Beispiel ein Lesekissen genäht, ein Musical einstudiert und aufgeführt oder auch Zirkuskünste geübt.

Der 5. Jahrgang war zum Beispiel in Münster in der Zooschule, um etwas über die Tiere dort zu lernen. Außerdem haben die SchülerInnen Besuch von einem Polizisten bekommen, der ihnen etwas über Verkehrserziehung beigebracht hat und die Fahrräder kontrolliert hat. Sie haben in dieser Woche auch unsere Partnerschule in Bagamoyo besser kennengelernt, über Mediennutzung gesprochen und einen kompletten Lesetag gehabt.

Die meisten aus dem 7. Jahrgang waren auf einer Skifahrt, aber einige Siebtklässler haben auch schöne Projekte in der Schule gemacht. Sie haben morgens viel Sport gemacht und danach dann in der Schulmensa leckere Sachen gekocht.

Der Jahrgang 8 war zum Beispiel bei der DASA und hat bei der "Handwerkstatt" verschiedene handwerkliche Berufe kennengelernt. Der Jahrgang 9 hat zum Beispiel etwas zu Alkoholmissbrauch und Suchtprävention gemacht, Kosmetik und Seife selbst hergestellt und ist zum Landtag gefahren.

Der 10. Jahrgang hat sich mit der NS-Zeit beschäftigt und es gab in der Woche ganz viele verschiedene Programmpunkte zum Thema.

Auf den nächsten Seiten gibt es kurze Berichte darüber, wie die Projektwoche für einzelne SchülerInnen war. Darin wird genauer beschrieben, was an den unterschiedlichen Tagen gemacht wurde und was besonders Spaß gemacht hat.



DIE PROJEKTTAGE aus Sicht der 9ER

Aus der Sicht einer 9-Klässlerin

Bestimmt erinnert ihr euch noch an die Woche vom 16. Februar 2023 oder? Da war die Projektwoche. In dieser Woche gab es viele tolle Aktionen an unserer Schule.

Am Montag, den 16.01.23, startete die Projektwoche der 9er mit dem Suchtpräventionsvortrag von Timo Schüsseler. Dieser erzählte besonders ehrlich, ernst und fesselnd von seiner Lebensgeschichte, die viele zum Nachdenken brachte. Dienstag fuhr der Sowikurs nach Düsseldorf zum Landtag, um kennenzulernen, wie die Sitzungen der Parteien im Landtag ablaufen und welche verschiedenen Ämter es gibt. Außerdem führte der Kurs ein ausführliches Gespräch mit dem Vorsitzenden der FDP, Henning Höne, in dem viele Fragen beantwortet wurden und die Arbeit eines Politikers klarer wurde. An dem darauffolgenden Tag folgte die Alkoholprävention. Hier bekamen die 9er viele Möglichkeiten, Stationen abzulaufen und mehr über das Verhalten mit Alkohol zu lernen. Am letzten Tag der Projektwoche konnte der 9er Sowikurs lernen wie man geschickt einen Biparcour durch die Schule erstellt. Wir hatten die Möglichkeit, diesen dann auch auszutesten. Mehrere Schüler aus anderen Klassen probierten den Biparcour aus und waren von dem Ergebnis des Kurses sehr begeistert.

Die anderen Kurse aus dem 9. Jahrgang haben auch noch andere Aktionen gemacht. Eine der Aktionen des 9n Physikkurses war der Besuch in verschiedenen Betrieben. Zwei Tage lang konnten die Mitglieder des Kurses in einen Betrieb reinschauen, den sie sich vorher ausgesucht hatten. Einer dieser Betriebe war SURTECO GmbH in Sassenberg. In diesen zwei Tagen bei SURTECO konnten diejenigen, die zu SURTECO wollten, entweder in den Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik oder in den Beruf des Industriemechanikers reinschauen und zusammen mit Azubis tolle Sachen machen. Alle, die bei den Elektrikern waren, haben einfache und nicht ganz so einfache Schaltungen an einer extra dafür gebauten Tafel verdrahtet. Außerdem haben sie sowohl eine Torsteuerung als auch zwei Roboter-Autos programmiert. Die, die bei den Industriemechanikern waren, haben dort Metall geschweißt, gebohrt und auch Gewinde gebohrt.

Andere Betriebe, die man wählen konnte, waren Technotrans SE in Sassenberg, Aumann Beelen GmbH in Beelen und Scheffer Krantechnik GmbH ebenfalls in Sassenberg.

Der Französischkurs ging mit Frau Selau in den Chemieraum und stellte dort aus Rosen, Orangen und Thymian verschiedene Parfümdüfte her. Außerdem gab es Kochen und Backen auf französische Art. Dies fand am Mittwoch statt. Am Ende der Schulzeit gab es dann verschiedene Varianten von Tartes, Couiches, Crêpes und eine Mousse au Chocolat.

Donnerstag wurden aus den Parfümdüften von Montag Handcreme, Seife, Lippenpflege, Badebomben, und Peelings hergestellt.

DIE PROJEKTTAGE AUS SICHT DER 7ER

Aus der Sicht einer 7-Klässlerin

20 Schüler*innen aus Jahrgang 7 sind nicht mit zur Skifahrt gefahren und hatten stattdessen während der Projektwoche Programm in der Schule. Die ersten drei Stunden wurde mit Herr Borsdorf in der Sporthalle Sport gemacht! Es waren verschiedene Dinge, mal waren es Spiele, aber mal wurde auch Fußball, Basketball oder Volleyball gespielt. Ab der vierten Stunde ging es in die Schulküche in der Mensa zum Kochen mit Frau Kaiser. Es wurden leckere Rezepte wie Wraps, Nudelauflauf und Reis mit Hackfleischsoße gekocht. Jedoch wurde auch leckerer Nachtisch gemacht. Am Dienstag war es Quark mit Früchten und am Mittwoch wurden kleine Törtchen/Muffins mit Kirschen oder Äpfeln oben drauf gebacken. Am Donnerstag wurde nicht gekocht, dafür wurde dann mit den Sechsern zusammen in den letzten drei Stunden auch noch Sport gemacht. Am Freitag waren wie jedes Jahr nur drei Stunden Unterricht, da es Zeugnisse gab. In der ersten Stunde haben sich dann die ersten Klassen das Musical von ein paar Sechsern angeguckt, in dem es um ein geheimnisvolles Paket ging. Die Skifahrer haben ihre Zeugnisse dann nachträglich bekommen.

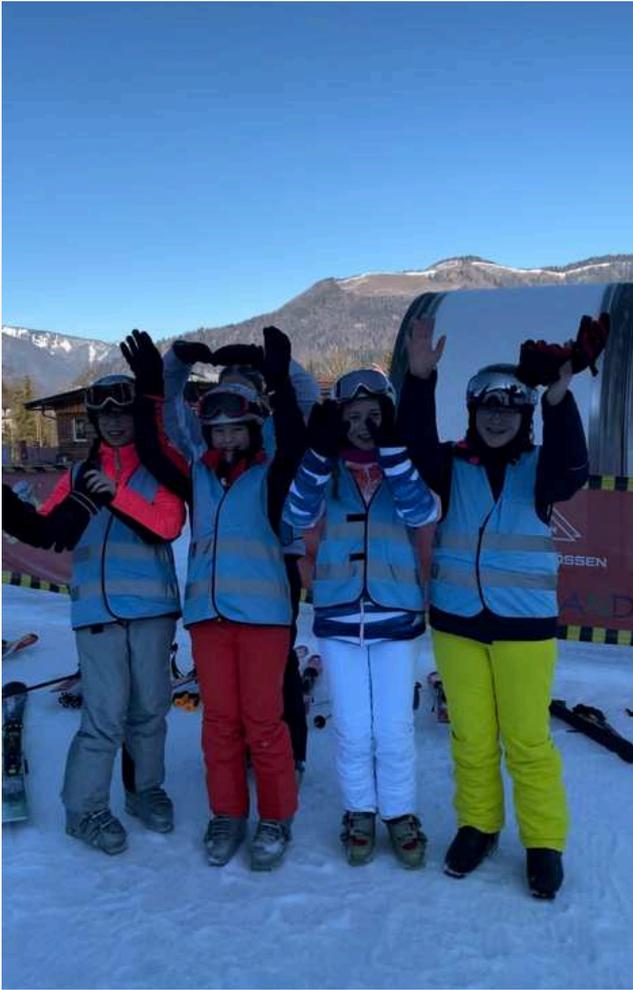


Skifahrt der 7. Klassen

An Vom 14.1 bis zum 22.1 war die Ski-Woche der 7er. Alle 7er, die mit wollten, mussten sich eintragen. Weil sich zu viele angemeldet haben, musste gelost werden. Aber am Ende konnten doch alle mit, die wollten. Abends um ca. 18 Uhr kam der Bus, der uns ins Skigebiet gebracht hat. Nach über 11 Stunden Fahrt kamen wir endlich in Kössen an. Dann ging es aufs Zimmer und direkt danach gab es Abendessen. Am nächsten Morgen ging es dann zum Frühstück, danach mussten die, die keine eigenen Skier hatten, warten bis sie dran waren. Der Ski-Verleih gehörte zur Jugendherberge. Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler Helm, Stöcke, Skier und Schuhe. Nach dem Mittagessen ging es dann auf die Piste. Leider verletzte sich direkt eine Schülerin. Sie musste mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden. Am nächsten Morgen war der erste ganze Ski-Tag.

Dort mussten die Fortgeschrittenen und Könnner vorfahren. Die Anfänger machten weiter ihre Übungen. Am Donnerstag ging es zur Steinplatte, das ist ein großes Skigebiet. Dort gab es sogar Sessellifte mit Sitzheizung. Wenn man einsteigen wollte, kam der Sessellift ganz einfach von hinten herangefahren und man musste sonst nichts machen. Am Samstag durften die 7er dann mit ihren Freunden zusammen Skifahren. Oben war es leider zu nebelig, daher mussten wir nach unten fahren. Während des Aufenthaltes hatten die Lehrer zweimal die Disko gemietet und einmal das Kino. Es war eine super Fahrt, die viel Spaß gemacht hat!





KARNEVAL AN DER BRS

Von Gardetanz bis Luftgitarrenwettbewerb

Am 16. Februar 2023 haben wir bei uns an der BRS endlich wieder Karneval gefeiert. Die SV hat sich für den Tag ein Programm ausgedacht.

Ab der fünften Stunde fing die Feier an und dafür zogen sich alle Klassen in der zweiten großen Pause um, wenn sie nicht schon verkleidet zur Schule gekommen sind.

Um 11:25 Uhr wurden alle Klassen von dem Jahrgang 10 in einer riesigen Polonaise abgeholt und in die Aula gebracht. In der Aula wurden dann alle von den Schülersprecherinnen Carla und Merle sowie Frau Raus und Herrn Mendel begrüßt.

Lorena Kraß zeigte uns anschließend ihren Gardetanz um 11:50 Uhr und um 12 Uhr ging die Feier mit dem Luftgitarrenwettbewerb weiter, der von der Klasse 8a vorbereitet worden war. Danach ging es auch schon mit dem Schaumkusswettbewerb bzw. Lehrerskatch weiter, der von der Klasse 10a vorbereitet wurde.

Die Mädchen Ida, Mia und Frederike aus der 9b haben dann zusammen den Kostümwettbewerb vorbereitet, wo man als Gewinner einen Hauaufgabengutschein gewinnen konnte.

Die Verlierer haben auch was für die Teilnahme Süßigkeiten bekommen. Zum Schluss konnte man dann zur Musik noch frei tanzen und als sich die Karnevalsfeier zum Ende neigte, wurden die Klassen in einer Polonaise zurück in die Klasse gebracht.





BESUCH IM BERGBAUMUSEUM

„Glück auf!“

Kumpel, Zeche und Revier – mit diesen für Jugendliche eher fremden Begriffen setzten sich die 9. Klassen beim Besuch des Deutschen Bergbau-Museums in Bochum auseinander. Vorort erkundeten die Schülerinnen und Schüler selbstständig die unterschiedlichen Ausstellungen wie Steinkohle und Bodenschätze, die die Themen Kumpel, Zeche, Revier und Arbeitsbedingungen unter Tage aufgriffen. Anlass für die Fahrt nach Bochum war das Thema Industrialisierung, was zuvor im Geschichtsunterricht bearbeitet worden war.

Besonders eindrücklich war die Führung durch das Anschauungsbergwerk. 13 Meter unter der Erde erlebten die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsbedingungen und -prozesse im Bergbau hautnah und konnten die Arbeit schwerer Maschinen wie Bohrwagen und Hightech-Streb beobachten. Einige Schüler nutzten sogar die Chance, einen Abbauhammer auszuprobieren. Am Schluss der Führung ging es hoch hinaus auf das Fördergerüst der ehemaligen Schachanlage Germania.



TEGELKAMP TIEFBAU

GMBH

- Kanalbau
- Erdarbeiten
- Straßenbau
- Renaturierung
- Kleinkläranlagen
- Ausschachtungen



Drenbrückenstraße 2 • 48231 Warendorf - Müssingen • Tel. 0 25 82 / 3 45

www.tegelkamp-tiefbau.de

• info@tegelkamp-tiefbau.de



Fahrschule aller Klassen



Eure Vorteile:

- ▶ Alle 14 Tage Kursbeginn
- ▶ Intensive Ausbildung in kurzer Zeit
- ▶ Lernen in der Gruppe
- ▶ Führerschein B/BE mit 17
- ▶ Beste Lernbedingungen mit modernen Medien
- ▶ Hohe Erfolgsquoten
- ▶ Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im eigenen Gästehaus

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel 02581 6358 - 0
Fax 02581 6358 - 29

info@deula-waf.de
www.deula-waf.de



Eure Ansprechpartnerin:

Anja Köller
Tel. 02581 6358 - 19
anja.koeller@deula-waf.de



KNUFFMANN BRÖCKELMANN

GMBH

ARCHITEKTEN | INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Zukunftstag DER 7.KLASSEN

Am 27.04.2023 ereignete sich bei uns für die Schülerinnen und Schüler der 7.Klassen der Boys- and Girlsday. Heutzutage nennt man diesen Tag Zukunftstag. Dieser dient dazu, schon mal einen kleinen Einblick in einen Beruf zu bekommen, der einen interessiert.

Ich habe mein Minipraktikum beim Josef-Hospital im Marketingbereich bei Herr Dirker machen dürfen und habe einen super Einblick bekommen. Außerdem hat es sehr viel Spaß gemacht!

Mitschülerinnen und Mitschüler haben ihren Tag zum Beispiel beim Zahn- oder Tierarzt, in Kindergärten, beim Fotografen, in Gärtnereien, bei landwirtschaftlichen Betrieben oder bei der Polizei verbracht und dort Eindrücke gesammelt, wie der Beruf ist.

Der Tag findet während der Schulzeit statt und wird im Wipo-Unterricht vorbereitet und besprochen. Es war ein sehr cooler Tag, auf den sich die nächsten 7er freuen können!



MEIN Zukunftstag auf Hof OSTERMANN



Ich war am Zukunftstag, am 27.04.23, beim Hof Ostermann. Das ist ein größerer Bauernhof in der Nähe von meinem Wohnort, also ungefähr 2km entfernt.

Ich habe dort von 8 bis 18 Uhr gearbeitet. Ich wollte zu diesem Bauernhof, weil ich später gerne Landwirt werden möchte.

Auf dem Hof wurde ich von allen Mitarbeitern rumgeführt und habe viele Informationen bekommen.

Als erstes haben wir Mais gelegt und als wir mit einem 10 ha-Feld fertig waren, sind wir mit einem Fendt Farmer 311 LSA Gülle mixen gefahren und haben dann Gülle gefahren. Danach haben wir Schweine umgetrieben über den Viehwagen. Danach habe ich wieder Mais gelegt und dann haben wir den Putenstall ausgemistet.

Blöderweise war dann die Biogasanlage kaputt. Dann habe ich noch Kühe gemolken und Kälber gefüttert. Ich fand es super und möchte gerne später dort arbeiten.

David aus der 7b

Das BENEFIZKONZERT

Am 21.04.2023 war bei uns in der Aula die Band "So in Stereo" zu Gast, um ein Benefizkonzert zu geben.

Die Band wurde Mitte 2022 gegründet und besteht aus vier Bandmitgliedern. Die Begeisterung bei den Zuschauern war groß, das Publikum wurde während des Konzerts viel mit einbezogen. Zum Beispiel sollte man Coverlieder erraten und der Gewinner bekam dann einen Einkaufschip geschenkt.

Es wurde auch ein Lied über Warendorf gesungen, was sehr witzig war. Außerdem gab es einen bunten Mix aus Balladen und rockigen Liedern. Für jeden war also etwas dabei.

Zum Schluss gab es noch eine Autogrammstunde. Es war ein cooles und witziges Konzert.

Die Einnahmen des Konzerts gingen an zwei Projektpartner der Schule. Die Aktion „Kleiner Prinz“ aus Warendorf und die Partnerschule der BRS, die Mwambao-Schule in Bagamoyo, Tansania, konnten sich über je 1420€ freuen.

Diesen Erlös hat Frau Tennstedt dann zusammen mit Frau Selau an die beiden Projektpartner der Schule überreicht.



SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM DER 9ER

Wie jedes Jahr haben die 9er wieder ein zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum absolviert, das vom 17.10 bis zum 28.10 ging. Dadurch bekamen 93 Schüler die Möglichkeit, in verschiedene Berufe zu schnuppern und sich von diesen eine Meinung zu bilden. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin sollte zu seinem Praktikum eine ausführliche Praktikumsmappe zusammenstellen, auf die sie in den vorherigen Wipo-Stunden vorbereitet wurden.

Zu den Bereichen: Anwalt, Kindergarten und Kreishaus/Gesundheitsamt haben wir drei Schüler/innen befragt, die ihre Aufgaben aus den verschiedenen Berufen mit uns teilen wollten.

Im Bereich Anwalt durfte man Akten lesen, sortieren und ordnen. Außerdem durfte man mit zum Gericht fahren, um sich ein Bild von einer Gerichtsverhandlung mit Straftätern zu machen. Man sollte auch noch im Sekretariat mithelfen und den Anwälten, die ihnen zugewiesenen Akten geben.

Im Kindergarten konnte man mit den Kindern basteln, mit ihnen im Morgenkreis singen, Spiele spielen, sie für den Mittagsschlaf fertig machen und mit ihnen auf den Spielplatz gehen. Wenn sich ein Kind verletzt hatte musste man es natürlich auch trösten und wenn ein Kind zu seiner Mama wollte, erklärte man diesem, dass die Mama erst nach dem Mittagessen kommt und es sich noch etwas gedulden muss.

Im Kreishaus in dem Bereich Gesundheitsamt konnte man bei Vorschul- und Einstellungsuntersuchungen mit dabei sein. Im medizinischen Außendienst durfte man außerdem zu Brunnenuntersuchungen mitkommen, bei denen das Grundwasser nach Keimen und anderen Schädlingen untersucht wurde. Wir hoffen, dass wir euch hierdurch noch einen kleinen Einblick in das diesjährige Schülerpraktikum geben konnten und sich die baldigen 9er jetzt schon etwas mehr vorstellen können, was sie nächstes Jahr erwartet.



BESUCH BEI DER DASA



Die drei Klassen der Stufe 8 der Bischöflichen Realschule fahren am 16.1.2023 um 8 Uhr mit dem Bus zur Dasa nach Dortmund. Die DASA ist Deutschlands größte Arbeitswelt-Ausstellung: Auf einer Größe von fast zwei Fußballfeldern erstrecken sich spannende Erlebniswelten zum Entdecken und Mitmachen.

Ziel dieses Ausfluges war es, dass die Schüler/innen mehr über die Berufe lernen und sich so vielleicht auch ein besseres Bild über die Arbeitswelt machen können.

Als die drei Stufen dort mit dem Bus ankamen, wurden diese in die Gruppen der einzelnen Führungen eingeteilt. Es gab Führungen zum Allgemeinwissen, zur Digitalisierung und zur Medizin/soziale Berufe.

Bei den Führungen wurden auch viele Dinge über Arbeit gezeigt, die früher im Vergleich zu heute schwieriger waren. Diese Führungen gingen etwa 1 Stunde.

Nachdem die Führungen vorbei waren, hatten die Schüler noch genügend Zeit, um sich Dinge anzuschauen, die sie am meisten interessiert haben. Es war sehr schön, dass es auch sehr viele Infostände gab, wo man selber etwas ausprobieren konnte, wie z.B ein LKW-Simulator. Zum Schluss gab es noch eine Pause zum Essen. Danach sind die Schüler mit dem Bus zurück nach Warendorf gefahren, sodass sie passend zum Schulschluss um 13 Uhr wieder an der Schule waren. Es war ein sehr interessanter Tag bei der Dasa .

URKUNDENVERGABE 8ER BIOKURS



Am 12. Januar 2023 wurde einigen Schülern aus dem 8er Biokurs die Urkunde „Ein Blick über den Tellerrand“ von Herrn Klein übergeben. Dies ist ein Wettbewerb, der einmal im Jahr mit mehreren Schulen stattfindet.

Um diese Urkunde zu erhalten, haben sich die Schüler über mehrere Wochen mit dem Thema "Lebensmittel" beschäftigt. Die Schüler bekamen ein Aufgabenblatt mit verschiedenen Experimenten, die sie zuhause durchführen und einen ausführlichen Artikel ablegen mussten.

Als Experiment hatten sie z.B. zwei Gläser Milch, wovon sie, für mehrere Tage, eins nach Draußen und das andere ins Haus stellen sollten.

Währenddessen beobachteten sie die Veränderung der Milch und schrieben dazu einen Bericht. Die Berichte wurden anschließend zur Jury geschickt, die diese auswerteten.

Auch im Unterricht beschäftigte sich der Kurs mit dem Thema. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb floss mit in die Note rein. Alle Schüler/innen, die mitmachten, haben mit Erfolg teilgenommen.

SV Fußballturnier



Hochmotiviert sind im Mai ein Mädchen- und ein Jungenteam der BRS beim SV-Fußballturnier, das das Laurentianum ausrichtete, angetreten. Für unsere männlichen Achtklässler hätte es sogar fast mit dem Sieg geklappt, nach Verlängerung feierten sie schließlich einen erfolgreichen zweiten Platz.

Das Mädchenteam ging beim ersten Spiel in Führung, verlor aber durch einen Gegentreffer in der letzten Minute das erste Spiel gegen das Laurentianum knapp mit 3:2. Im zweiten Spiel gegen die Gesamtschule konnte sich die Mannschaft mit einem klaren 6:0 durchsetzen. Gegen das MGW musste man sich im letzten Gruppenspiel mit 4:1 geschlagen geben. Für das Finale hat es damit leider nicht gereicht. Die Mädchenmannschaft der BRS hat aber insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt. Erst recht, weil einige Spielerinnen nicht einmal im Verein Fußball spielen.

Die Jungenmannschaft der BRS spielte ebenfalls ein tolles Turnier. Obwohl das erste Spiel mit 3:2 knapp gegen das Laurentianum verloren ging, ließ sich die Mannschaft nicht ihre Motivation nehmen. Im darauffolgenden Spiel gewann das Team gegen die Gesamtschule sehr deutlich mit 9:0. Die Euphorie dieses Spiels konnte man auch im letzten Gruppenspiel gegen das MGW erkennen, in dem sich die BRS-ler mit 4:2 durchsetzten. Durch diese beiden Siege zog die Mannschaft ins Finale gegen das Laurentianum ein. Auch die anderen achten Klassen und weitere Fans der BRS waren zum Anfeuern ins Warendorfer Stadtstadion gekommen.

Die BRS-Jungs gingen mit 1:0 in Führung. Das Lau schoss kurz darauf den Ausgleich. Nach der regulären Spielzeit kam es zu einer Verlängerung. In der ersten Halbzeit der Verlängerung erzielte das Laurentianum die Führung zum 2:1. Trotz Fangesängen der Zuschauer, einer starken Mannschaftsleistung und viel Kampfgeist konnte der Ausgleich nicht mehr erzielt werden. Das Team belegte somit einen tollen zweiten Platz und konnte sich bei der Siegerehrung über einen Pokal freuen, der nun den SV-Raum ziert.

ORGELBAU



Der Warendorfer Regionalkantor, Gregor Loers, ist mit einer Kiste voller großer und kleiner Holzteile, Haltestiften und Schraubendreher und jede Menge Pfeifen in den Klassenraum der 6b gekommen. „Orgel-Kids“ heißt das Projekt, das 2009 in den Niederlanden gegründet wurde und sich mittlerweile mit 75 Orgeln in 15 Ländern weltweit verbreitet hat. Das Projekt ist ideal, um einen ersten Kontakt zum Instrument herzustellen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, wie eine Orgel gebaut wird und wie sie funktioniert und sie können auch selbst mitmachen.

Gemeinsam mit den kleinen Orgelbauern setzte der Regionalkantor zunächst den Rahmen zusammen und sortierte die einzelnen Tasten. Dann waren Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt: Um den Wind in die richtige Pfeife zu schicken, musste jede Taste mit einem Ventil der Windlade verbunden werden. Die Schülerinnen und Schüler waren bei dieser filigranen Arbeit gegenüber dem Kirchenmusiker klar im Vorteil: Mit ihren kleineren Händen hakten sie die Metallstäbchen in Rekordzeit in die jeweiligen Ösen ein.

Schließlich fehlte noch der sogenannte Magazinbalg. „Um genügend Luft in die Orgel zu bekommen, gibt es einen Vorratsraum für den Wind“, verdeutlichte Loers. Und dann ist das Instrument mit zwei Register und zwei Oktaven spielbereit. Während zwei Kinder jeweils versetzt die beiden Blasebälge betätigten und dadurch Luft erzeugten, drückte ein anderes Kind die Tasten. Begeistert klatschten die Schüler, als die ersten Töne erklingen. Und natürlich darf jeder mal spielen und den Blasebalg drücken.

10 ER BIOLOGEN NEHMEN ABSCHIED VON IHRER „BIENENWEIDE“

Im August 2021 haben die Schüler und Schülerinnen des Bio-Kurses unter fachkundiger Anleitung von Herrn Tom Hoffmann vom Amt für Planung und Naturschutz einen 180qm großen Blühstreifen vor dem Südflügel angelegt - ganz ohne Geräte, nur mit eigenen Händen und Füßen. Da hat so mancher Rücken geschmerzt.

Bei dem Saatgut, welches der Kreis Warendorf gespendet hat, handelte es sich um die sogenannte "Warendorfer Mischung", eine spezielle Zusammensetzung extra angepasst an Klima und Boden im Kreis. Insgesamt 26 verschiedene Wildblumen waren dabei.

Nach neun Monaten Geduld konnten die Schülerinnen und Schüler die ersten einjährigen Blüten bestaunen. Neben vielen anderen waren dies besonders Klatschmohn, Kamille, Kornblumenblau und Storchenschnabel.

Die sogenannten Zielarten haben sich erst im zweiten Jahr gezeigt, nämlich Margerite oder Malve oder Königskerze und Schafgarbe. Über einen Blühzeitraum von 5 Monaten zeigen sich dabei immer wieder andere Blüten und Farben. Aber dieser Blühstreifen ist nicht nur etwas fürs Auge, denn viele Insekten können sich so ernähren und auch der Boden ist wertvoll. So nisten etwa 75% der bei uns heimischen Wildbienenarten im Boden. Auch im Herbst bieten die nicht-abgeschnittenen verwelkten Pflanzen einen wichtigen Überwinterungsschutz für Eier und Puppen. Die 10-er verabschieden sich nun farbenfroh, den schönen Blick auf die Blühwiese erben die nachkommenden Schüler unserer BRS.



DIE JUNGEN FORSCHER BEKOMMEN BESUCH

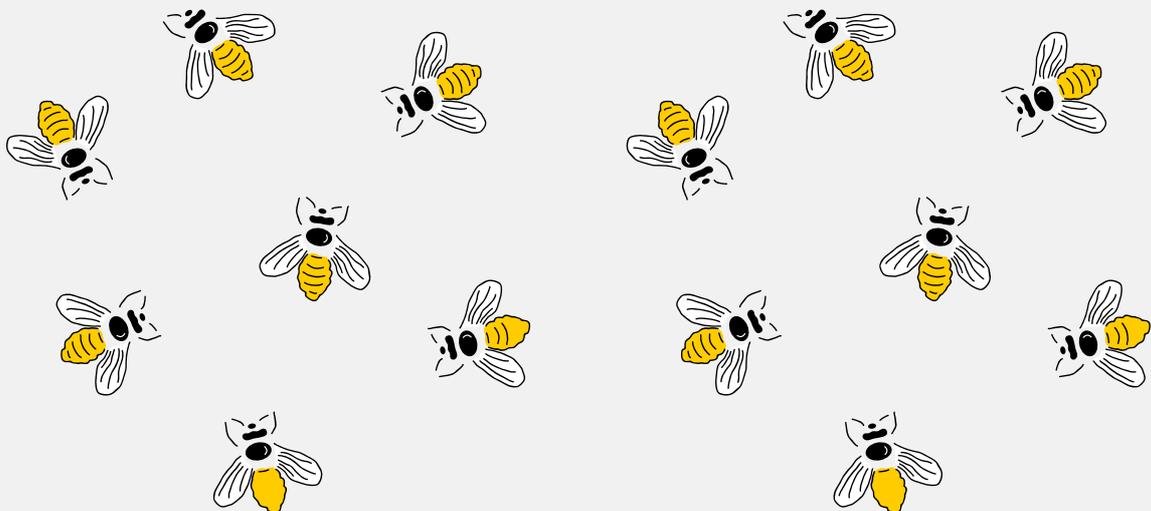
Inge Seelige berichtet über den Schutz der Bienen

Am 31.05.23 war Frau Inge Seelige, Initiatorin des Vereins „Rettet die Bienen“, bei den jungen Forschern der BRS zu Besuch. Sie setzt sich seit Jahren für den Schutz der Bienen und Insekten rund um Warendorf ein, klärt auf und unterstützt bei schulischen Projekten.

Nachdem sie den Schülerinnen und Schülern berichtet hat, wie wichtig die Bienen für unsere Nahrung und unsere Zukunft sind, konnten die Schülerinnen und Schüler den fantastischen Feinbau von Flügeln, Mundwerkzeugen und Sammelbeinchen unter dem Mikroskop bewundern.

Das Bienen die wichtigsten Artgenossen sind, zeigt sich auch am Biologie-Buch, auf dessen Cover eine Biene zwischen Blüte und Apfel prangt. Ohne Bienen gibt es kein leckeres Obst.

Zum Schluss hat sie das ganze-Forscherteam zu sich in den Garten eingeladen, um ihrem Mann bei seiner Imker-Arbeit zuzuschauen.



Klassenfahrt der 6ER nach Cuxhaven



Man waren wir aufgeregt... Für ganz viele von uns war es die allererste Klassenfahrt und dann noch an die Nordsee nach Cuxhaven.

Montag um sieben Uhr ging es dann an der Schule los. Sehnsüchtig haben wir alle auf die zwei Busse gewartet. Wir fuhren dreieinhalb Stunden nach Cuxhaven. Die Jugendherberge war in Duhnen direkt hinter dem Strand. Die 6a und 6c konnten ihre Zimmer beziehen, während wir, die 6b, noch die Zeit nutzten und zum Strand gingen. Wieder angekommen an der Jugendherberge, konnten wir noch im Innenhof spielen: Basketball, Tischtennis, Kicker,... Am Nachmittag haben wir alle eine Stadtrallye durch Duhnen gemacht. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch gar nicht, dass es etwas zu gewinnen gab. Zum Glück hat der Regen aufgehört.

Abends sind wir mit Frau Algermissen, Frau Schawe und Herrn Steggemann im Dunkeln an der Kugelbake am Strand entlanggelaufen. Alex und sein Rollstuhl waren auch dabei.

Dienstag gegen zehn Uhr kam ein Doppeldeckerbus, der uns in den Hafen brachte. An der Alten Liebe sind wir auf ein Schiff gegangen und zu den Seehundbänken gefahren. Der Kapitän hat uns allen eine richtige Ansage gemacht und an die haben wir uns gehalten. Es war großartig, dass wir einige Seehunde bei schönstem Wetter sehen konnten. Sie sonnten sich oder schwammen im Wasser.

Nach der Schifffahrt sind wir in die Stadt Cuxhaven gelaufen und durften dort unsere Mittagspause haben. Die Lehrer saßen in der Fußgängerzone in einer Eisdielen.

Mit dem Laufen war da noch lange nicht Schluss. Wir liefen weiter nach Duhnen - komplett am Wasser entlang. Wir machten Stopp in einem Park mit Spielplatz und Tierpark, an der Kugelbake und immer mal wieder zwischendurch. An der Kugelbake gab es dann ein Klassenfoto, bei dem Frau Algermissen zwischen die Steine gestolpert ist und zum Glück nur Ihre GLAS-Wasserflasche im Rucksack kaputt ging. Wir alle hatten so viel Spaß.

Am Mittwoch war Klassentag, das hieß, jede Klasse hat selbst etwas unternommen.

Wir gingen als allererstes zum Strand und Frau Algermisen eröffnete einen Wettbewerb im Strandburgenbauen. Wir haben gar nicht gemerkt, dass wir 1,5 Stunden Sandburgen gebaut haben.

Anschließend durften wir uns frei bewegen. Bevor wir zu einem Aussichtspunkt Richtung Sahlenburg gegangen sind, haben wir ein Eis bekommen und wir alle hatten gewonnen.

Einige Schüler hatten nicht genug vom Laufen und sind mit Herrn Steggemann abends noch einmal los gegangen. Abends in der Herberge wurde für alle Klassen ein freiwilliges Tischtennisturnier angeboten. Das hat viel Spaß gemacht.



Donnerstagmorgen hatten wir die Wahl, ob wir zum Adventure Golf oder ins Schwimmbad wollten. Laut den Erzählungen hatten alle bis zum Mittag Spaß gehabt.

Mittags wurden wir in der Jugendherberge von drei Wattführern abgeholt, so hatte jede Klasse ihren eigenen Führer. Wir haben ganz viel Neues gelernt und auch Wattwürmer und Muscheln gesehen, die sich selbst wieder in den Boden verkrochen.

Am Nachmittag trommelte uns Frau Algermisen zusammen und wir sollten auf einen kleinen Zettel aufschreiben, was an der Klassenfahrt toll war. Diese Zettel wurden eingesammelt und eine Flaschenpost entstand, die wir abends zum Strand gebracht haben. Laut App sollte Flut sein, aber das war nicht so. So ist Herr Steggemann mit seinen weißen Sneakern ins Watt gelaufen.

Koffer packen war nun angesagt. Die Tage vergingen so schnell.

Am Freitag sind wir noch einmal schnell zum Strand gelaufen. Die Flaschenpost lag da immer noch. Traurig sind wir zur Herberge und warteten auf den Bus. Gegen 15 Uhr waren wir dann wieder an der Schule und unsere Eltern haben schon alle gewartet.

2 Wochen später erhielten wir eine Postkarte. Die Flaschenpost wurde am Strand von Sankt Peter-Ording von Urlaubern gefunden.



Rucksacktage der 5ER

Wir 5er, also die 5a, 5b und 5c haben eine Tour mit Übernachtung gemacht. Nicht alle Klassen zusammen, sondern jede Klasse an verschiedenen Tagen, aber mit einem gleichen Programm.

Wir haben einen Rucksack gepackt mit den Sachen, die wir für eine Nacht brauchten. Die Zugfahrt hat 2 Stunden und 30 min gedauert. Als wir am Bahnhof angekommen sind, gingen wir erstmal auf eine lange Wanderung durch das Wiehengebirge.

Als wir an der Jugendherberge angekommen sind, haben wir erstmal die Betten bezogen, das war gar nicht so einfach für manche. Danach gab es Essen, da gab es Nudeln mit Soße.

Nach dem Essen hatten wir eine Pause. In der Sporthalle haben wir das Pyramidenspiel gespielt. Da wurden die Karten mit Namen der Klasse als Pyramide aufgestellt. Einige hatten Glück, dass sie ganz oben waren, manche hatten Pech und waren ganz unten. Der 3. Platz hat Cola-Maoam bekommen, der 2. Platz bekam Orenge-Maoam, der 1. Platz bekam Zitronen-Maoam als Gewinn.

Dann gingen wir zum Abendessen. Nach dem Essen gab es eine lange Pause. Als letztes gab es eine Simulation von einem Lagerfeuer, dabei ein Eis. Danach ging es schon ins Bett.

Um 08:00 Uhr am nächsten Morgen gab es beim Frühstück Brot mit Marmelade oder Nutella und weitere leckere Sachen. Danach hatte man genug Zeit, um die Sachen zur Abreise zu packen und das Zimmer zu säubern. Für die Rückfahrt musste man wieder erst durch das Gebirge wandern wie bei dem Hinweg.

Die Fahrt nach Hause hat ungefähr 2-3 Stunden gedauert, dann war man am Warendorfer Bahnhof. Man wurde entweder abgeholt oder man ist zu seinem Bus gelaufen. Beim Warendorfer Bahnhof war die erste Klassenfahrt der 5a, 5b und der 5c beendet. Es war sehr schön!



TRO DER 10ER

Tro ist die Abkürzung für "Tage religiöser Orientierung". Alle zehnten Klassen unserer Schule nutzen drei Tage eines Schuljahres dafür. In diesem kurzen Bericht werden die Tage religiöser Orientierung genauer vorgestellt.

Häufig nutzen die zehnten Klassen unserer Schule die Tage für Wanderungen an unterschiedliche Orte. Sie übernachten dafür auch an unterschiedlichen Orten. Bei TRO geht es darum, über sich selbst nachzudenken oder einfach Zeit zu haben zum Nachdenken ohne Elektronik.

Die Klasse 10c ist zum Beispiel gemeinsam gewandert. Das Wetter war während der Tour neutral. Die Klasse ist auch miteinander gewachsen, die Schülerinnen und Schüler haben sich gegenseitig geholfen und ein Gemeinschaftsgefühl lag in der Luft.

Am ersten Tag ging es mit dem Zug zum Zielort, anschließend wurde viel gewandert, bis sie die erste Unterkunft erreichten. An diesem Tag wurde die meiste Strecke zurückgelegt und alle waren erschöpft, als sie an der Unterkunft ankamen. Am nächsten Tag wurde nicht so viel gelaufen und es gab viele Stopps. Am dritten Tag ging es zum Zug nach Warendorf. Insgesamt sind die Zehnerklassen 38 km gewandert. Zwischendurch wurden Impulse gemacht. Im Großen und Ganzen waren die Tros der Zehner anstrengend, aber auch schön. Die Klassen sind in dieser Zeit sehr zusammengekommen.



TEAMTAGE DER 8ER



Vom 2. bis zum 3. November waren wir, die Klasse 8b, auf den Teamtagen. Als erstes liefen wir zum Bahnhof, um von dort aus nach Porta Westfalica zu fahren.

Nachdem wir in Porta Westfalica ankamen, gingen wir zur Jugendherberge. Diese war nicht weit vom Bahnhof entfernt. Nun räumten wir unsere Sachen in unsere Zimmer und besprachen die Regeln in der Jugendherberge und die kommenden Tage.

Darauf machten wir uns fertig, um wandern zu gehen. Jetzt, wo alle fertig waren, sammelte sich die Klasse und wir gingen los. Wir liefen schon einige Zeit und machten jetzt eine Pause um ein teamstärkendes Spiel zu spielen und uns zu stärken. Dennoch mussten wir weiterlaufen, um nicht zu spät anzukommen.

Es war noch ein weiterer Weg, doch wir hatten gutes Wetter und haben auch einige Pausen gemacht.

Endlich oben angekommen, bewunderten wir das Kaiser Wilhelm Denkmal, machten eine Pause oder erkundeten den Spielplatz. An der ausgemachten Zeit trafen wir uns alle wieder und spielten noch ein Gemeinschafts-Spiel. Anschließend mussten wir uns zügig auf dem Rückweg machen, da es schon dunkel wurde.

Nachdem wir zurück waren, gab es Abendessen. Am Ende des Tages spielten wir wieder 3 - 4 Spiele und es gab eine Fazit-Runde. Dies ging bis ca. 22 Uhr.

Ab da war der Tag für einige vorbei, wohingegen andere noch die ganze Nacht wach waren.

Am nächsten Tag gab es Frühstück und danach machten sich alle abfahrtbereit. Dennoch haben wir vorher noch ein letztes Spiel gespielt. Nun fuhren wir dann mit dem Zug wieder nach Warendorf. Es waren zwei schöne Tage in Porta Westfalica!

Team

Team

Team

Team

Team

Team

Team

Klassenfahrt der 9er nach Schillig

Vom 05.09 bis zum 09.09.22 sind wir, die 9er, auf Klassenfahrt nach Schillig gefahren.

Wir sind um 13 Uhr an der Jugendherberge angekommen und durften anschließend in unsere Ferienhäuser gehen. Kurze Zeit später wurden wir dann zum Mittagessen gerufen.

Nach dem Mittagessen trafen wir uns mit allen Klassen und spielten ein Spiel - „Das Chaos Spiel“.

Wir mussten in Gruppen auf dem Gelände nach Nummern suchen und die jeweiligen Aufgaben machen. Nach dem Spiel konnten wir uns dann frei bewegen. Die meisten sind zum Strand gegangen und haben zusammen Spiele wie Volleyball oder Fußball gespielt.

Das Abendessen war zwischen 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Bis 21:00 Uhr durften wir uns außerhalb des Geländes aufhalten. Danach war dann Nachtruhe und wir mussten in unseren Ferienhäusern bleiben.

Am nächsten Tag ab 8:00 Uhr gab es Frühstück. Die 9c hat an dem Tag die Fahrradtour gemacht. Sie sind nach der geplanten Route, die sie im Erdkundeunterricht ausgearbeitet haben, gefahren.

Die 9a ist zusammen mit der 9b nach Hooksiel gefahren. Dort waren wir im Aquapark und haben in Gruppen ein Floß gebaut. Jeweils zwei aus jeder Gruppe durften die selbstgebauten Floße austesten. Zwischendurch hatten wir dann Mittagspause. Da spielten wir zusammen mit Frau Jargstorf und Herrn Lips Volleyball. Am späten Nachmittag sind wir dann nachhause gefahren.

An der Jugendherberge angekommen haben wir Abendbrot gegessen. Danach sind wir mit allen Klassen zusammen an den Strand gegangen und machten die Preisverleihung zu dem Chaos - Spiel von Montag. Außerdem feierten wir den Geburtstag von Frau Selau. Danach verbrachten wir den Abend am Strand, indem wir Volleyball, Fußball etc. spielten.

Am Mittwoch fuhren alle drei Klassen nach Wilhelmshaven. Dort angekommen durften wir für zwei Stunden in ein Shopping-Center gehen und shoppen. Danach sind wir zum Hafen gelaufen und dort machten wir eine Hafentour. Nach der Rundfahrt machten wir eine Pause und danach stand die Wattwanderung an. Danach fuhren wir wieder zur Jugendherberge und verbrachten unseren restlichen Tag in unseren Häusern.

Am Donnerstag nach dem Frühstück haben die 9a und die 9b eine Fahrradtour auf unterschiedlichen Routen gemacht. Die 9c fuhr nach Hooksiel und beschäftigte sich mit dem Floßbau. Später durften sie dann auch noch in den Aquapark. Am Nachmittag trafen alle Klassen wieder ein und aßen gemeinsam zu Abend.

Schon am frühen Morgen nach dem Frühstück sind wir abgereist und kamen dann um ungefähr halb 2 an der Schule an.

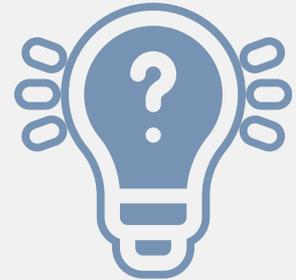
Eindrücke von der Klassenfahrt



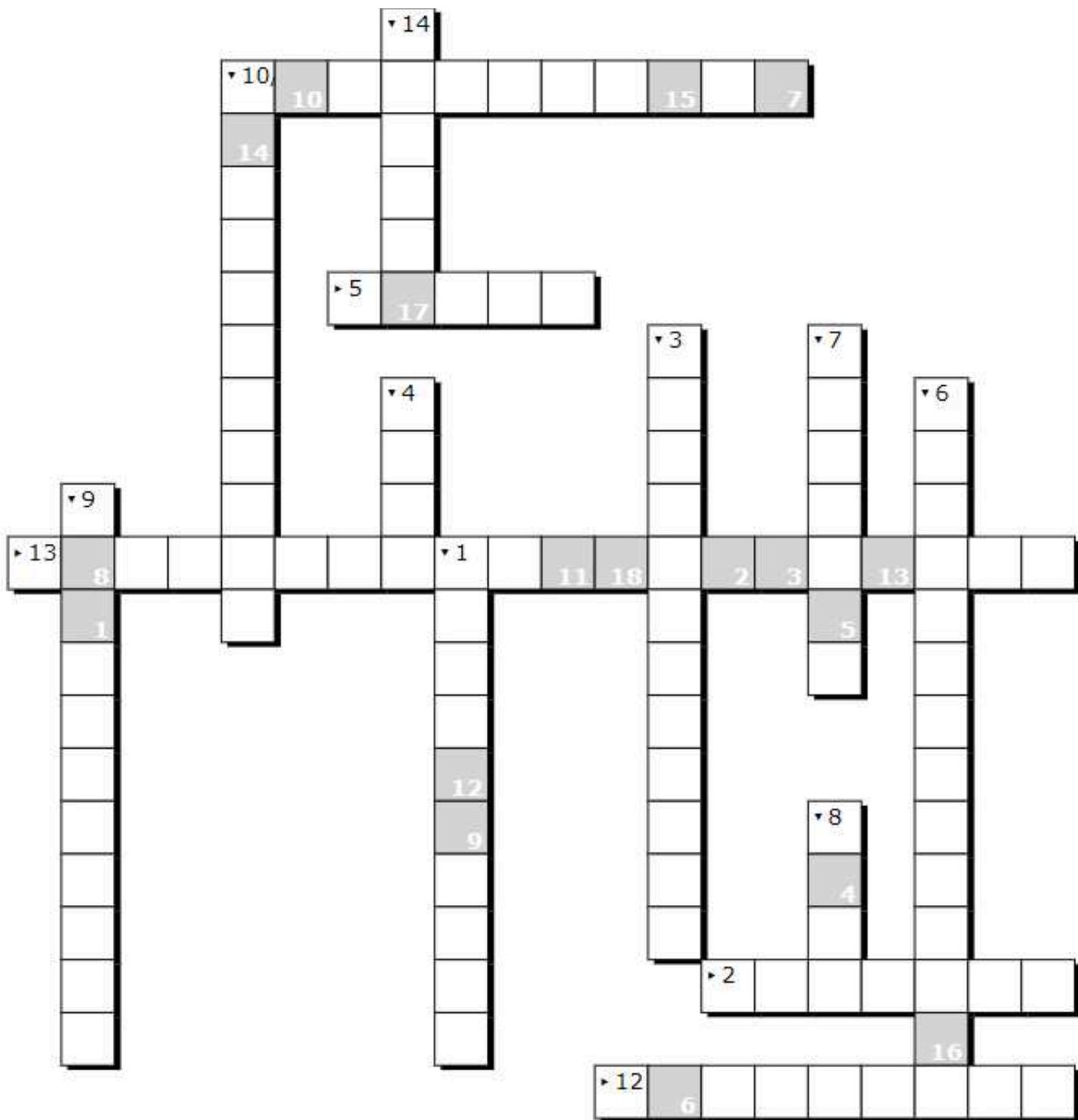
BRS - Quiz

Na, wie gut kennt ihr die BRS wirklich? Schafft ihr das Kreuzworträtsel und kommt auf das Lösungswort?

Fragen:



1. Wie heißt der/die Klassenlehrer/in der 7c? Herr/Frau...
2. Wie viele Treppenstufen hat die Treppe im Neubau?
3. Welche Fahrt machen die 5er zu Beginn ihrer BRS-Zeit?
4. In welchem Monat beginnen die Sommerferien?
5. Welcher Lehrer heißt mit Vornamen "Hendrik"? Herr...
6. Wie viele Räume hat der Altbau?
7. Wie heißt die Leiterin der OGS mit Nachnamen?
8. Was für ein Tier ist Sandy aus dem Englischunterricht? Eine...
9. In welcher Straße steht die BRS?
10. Wo findet man Frau Gövert und Frau Holtkamp? Im...
11. Wie heißen die elektrischen Tafeln in den Klassenräumen?
12. Wie heißen unsere Englischbücher?
13. Wofür steht die Abkürzung SOWI?
14. Welche Farbe hat Frau Marschners Auto?



1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Gaming: Tipps und Infos

Wenn ihr Zuhause nicht wisst, was ihr spielen sollt, egal ob am Laptop, Computer, IPad oder am Handy, dann habe ich hier in diesem Artikel Spiele und Tipps für euch. 😊

Roblox:

Hier könnt ihr tausende von kreativen einfallsreichen kostenlosen Spielen spielen. Zum Beispiel könnt ihr kreativ werden, Parkour machen, eine Gruppe gründen, Spaß haben, Pilot, Erzieherin werden, bei einer Show auftreten und vieles mehr. Es gibt grenzenlose Spiele zur Verfügung. Außerdem könnt ihr euren Avatar stylen wie ihr möchtet. Dazu könnt ihr außerdem viele Freunde kennenlernen, da ihr in Roblox mit anderen chatten könnt während des Spiels. Roblox ist kostenlos und sicher. 😊

Ich würde euch die Spiele Brookhaven, Tower of Hell(ToH), jailbreak, Doors, Epic minigames, Adopt me und Wild Horse Islands empfehlen.

Minecraft:

Hier könnt ihr ebenfalls Freunde treffen und viel Spaß haben. Minecraft ist ein sehr kreatives Spiel und sehr berühmt. Hier könnt ihr Häuser, Fabriken usw. bauen. Außerdem kann man in Minecraft das Spiel „schaffen“ und danach immer noch seine Welt vergrößern sowie verbessern. Die Möglichkeiten sind grenzenlos. Außerdem könnt ihr Servern beitreten und dort ebenfalls verschiedene Spiele spielen, die sehr kreativ sind. Allerdings kostet Minecraft auf dem Handy 6,99€ und auf Laptop/Computer/IPad kann es 15-30€ kosten und ihr solltet es vorher mit euren Eltern absprechen.

Sims:

Hier kann man Menschen erstellen und man muss sich um die Menschen kümmern. Die Menschen können Fähigkeiten haben oder sie haben einen bestimmten Job. Sims ähnelt den realen Leben sehr und ist kostenlos. 😊



LIEBLINGSREZEPTE AUS DER REDAKTION

Muffins

Zutaten:

150g Zucker

150g Butter

3 Eier

1 Päckchen Vanillezucker

150g Mehl

1 ½TL. Backpulver



Material:

Brett, Schüssel, Förmchen, Mixer, Messer, Löffel

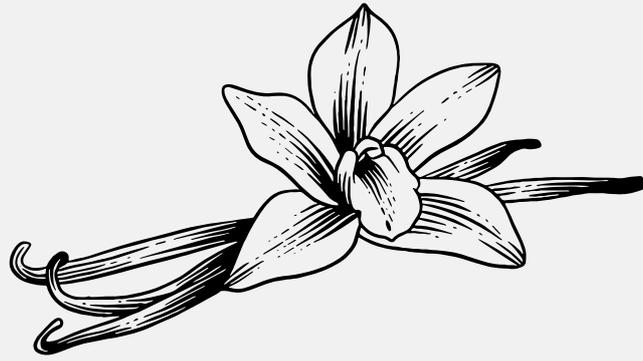
Zubereitung:

Zuerst schneidest du die Butter in Würfel mit dem Zucker schaumig. Verquirle die Eier mit dem Vanillezucker. Gieße die Mischung zu der Zuckerbutter- Masse.

Verrühre auch das Mehl und Backpulver darunter. Fülle den Teig in die Förmchen. Die Muffins werden bei 180°C Oberunterhitze gebacken. Lasse die Muffins 15 min backen.

Fertig!

Vanillekuchen



Zutaten:

2 Päckchen Backpulver
160g Butter
3 Eier
200g Mehl
200ml Milch
3 Vanillezucker
200g Zucker

Zubereitung:

1. Für den Vanillekuchen solltet ihr die Butter, mit dem Zucker ,Vanillezucker und dem Backpulver in einer Schüssel cremig rühren. Nach und nach die Eier zugeben und weiter schlagen. Zucker, Milch und Mehl unterrühren.
2. In der Zwischenzeit den Backofen auf 190 Grad (Ober-/ Unterhitze) vorheizen.
3. Anschließend die Masse in eine gefettete Kuchenform füllen und im Backofen bei 190 Grad etwa 30 Minuten backen.
4. Wer möchte kann seinen Kuchen noch mit Puderzucker bestreuen.

Nutella - Tassenkuchen

Zutaten:

1 Ei
2 EL Nutella
2 EL Pflanzenöl
2 EL Milch
2 EL Mehl
2 EL Zucker
1 EL Kakaopulver
Puderzucker



Zubereitung:

Zuerst nehmt ihr eine Schüssel und tut dort das Ei, Nutella, Öl und Milch rein. Nun einmal durchrühren. Jetzt Mehl mit Zucker und Kakaopulver unterrühren. Danach gebt ihr den Teig in eine mikrowelleneeignete Tasse. Nun 1,5 bis 2 Minuten backen bei 800 - 900 Watt.

Vorsicht: Beim Rausnehmen nicht an der Tasse verbrennen!

Zuletzt könnt ihr noch Puderzucker über den Tassenkuchen streuen.
Fertig ist euer Nutella Tassenkuchen! Guten Appetit!

Wichtiger Hinweis: Ihr solltet den Kuchen nicht mehr als 12 Stunden lagern, da er sonst schlecht wird und nicht mehr schmeckt.

